Modulhandbuch CCC (Stand 19.3.2026)

Center for
Careers, Communication and Competence

Inhaltsverzeichnis

Pflichtmodule Englisch 4

Business English (BW-B RO) 4

Business English (BW-B CTW) 6

Fachenglisch (INN-M) 7

Englisch (WMA-B) 8

Pflichtmodule Deutsch 9

Deutsch B1.1 9

Deutsch B1.2 11

IBR12 / IBB2 / IWT02 11

Deutsch B2.1 13

IBR21 / IBB3 / IWT11 13

Deutsch B2.2 15

IBR22 / IBB4 / IWT12 15

Technisches Deutsch 1 – B2/C1 17

IBR31 / IBB5 / IWT21 17

Technisches Deutsch 2 – B2/C1 19

IBR31 /IBB6 / IWT22 19

FWPM Sprachen 21

BW30 Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul (FWPM) Sprachen 21

Current Affairs in Business (= BW30 Wahlpflichtmodul (FWPM) Sprachen – Teilmodul Englisch) 23

Englisch I (WI-M) 24

Technisches Englisch (MEC/EGT) 26

1. AW/WPM Allgemeinbildung 27

BIM (Building Information Modeling) Basics 27

Einführung in die Astronomie 28

Data Science für 29

Gesundheits- und Sozialwissenschaften: 29

Einführung in SAP 4 HANA 30

Fallstudienseminar Einführung SAP 31

Finance und Controlling mit SAP 33

Future Energies 35

Grundlagen der IT für Gesundheits- und 36

Sozialwissenschaften 36

Renewable Energies 37

Warum die Natur schonen? – Einführung in die Umweltethik 38

2. AW/WPM Deutsch als Fremdsprache 39

Deutsch A1 kompakt 40

Deutsch A2 kompakt 41

Deutsch B1.1 42

Deutsch B1.2 43

Deutsch B2.1 ... 44
Deutsch B2.2 ... 45
Deutsch C1/B2 - Präsentieren und Kommunizieren ... 46
Technisches Deutsch 1 – B2/C1 ... 47
Technisches Deutsch 2 – B2/C1 ... 49
3. AW/WPM Moderne Fremdsprachen ... 51
Arabisch A1 Anfänger ... 51
Arabisch A1 Aufbaukurs ... 52
Chinesisch A1 Anfänger ... 53
Chinesisch A1 Aufbaukurs ... 54
Französisch A1 kompakt ... 55
Französisch A2 kompakt ... 56
Italienisch A1 kompakt ... 57
Italienisch A2 kompakt ... 58
Russisch A1 kompakt ... 59
Russisch A2 kompakt ... 60
Spanisch A1 kompakt ... 61
Spanisch A2 kompakt ... 62
4. AW/WPM Professional and Scientific English ... 63
Business English ... 63
Communication at the International Workplace ... 64
Strategic Communication in international Teams ... 65
Technical and Business English ... 66
5. AW/WPM Soziale Kompetenzen ... 67
Academic Writing ... 67
Arbeiten in internationalen Teams ... 68
Dive into German Culture – intercultural competence for intern. Students ... 69
Empathie und Erfolg ... 70
Gut gesagt – Sicher sprechen ... 71
Hidden drivers of change ... 73
Intercultural communication – working in international groups ... 75
Mentale Gesundheit im Hochschulalltag ... 76
Moderationstechnik in Business und Projektmanagment ... 77
Psychologie des Erfolgs ... 79
Psychologische Grundlagen der Kommunikation ... 80
Zukunftsorientierte Kompetenz- & Persönlichkeitsentwicklung ... 81
6. AW/WPM Unternehmertum ... 83
Choose your Challenge – Startup & Corporate Prototyping ... 83
Digitaler Wandel im Gesundheits- und Sozialwesen ... 85
Grundlagen der Wirtschaftspsychologie ... 86
Fundamentals of Business Ethics ... 87
Fundamentals of International Leadership ... 88

Innovation Sprints ... 89
Mergers & Acquisitions ... 90
Mitarbeiter wirksam motivieren ... 92
Personalmanagement in der Unternehmenspraxis ... 93
Project Management – Innovation, Quality, Success ... 95
Psychologie für Führungskräfte ... 96
STEP / Women in Leadership ... 97
Teamarbeit, Teamführung, Teambuilding ... 98
Unternehmensgründung ... 99
Unternehmensplanspiel Business Startup ... 100
7. AW/WPM Wissenschaftliches Arbeiten ... 101
Presentation Skills for Academic and Professional Success ... 101
Wissenschaftliches Arbeiten im digitalen Zeitalter ... 102
Scientific Writing for Bachelor's Students ... 103
Scientific Writing for Master's Students ... 104
Schreibwerkstatt für Abschlussarbeiten ... 105
8. Englisch für Mitarbeitende ... 106
English for the Workplace (online course) ... 106
English for the Workplace – Refreshing the Basics ... 107
Work-Life Balance English ... 108

Pflichtmodule Englisch

Modul	Business English (BW-B RO)
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaft; Fakultät BW (Campus Rosenheim)
Modul-Nr./ Code	BW6
Modultitel	Business English
Semester/ Trimester	Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS= 30h)	5 150 h Gesamt (davon 60 h Präsenzzeit und 90 h Vor- und Nacharbeit)
SWS	4
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Pflicht
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	-
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Einmal jährlich im Wintersemester
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	-
Modulverantwortlicher	Dr. Mathias Arden
Lehrende	Lehrende des Sprachenzentrums / CCC
Unterrichtssprache	Englisch
Lernziel Modul / Kompetenzen	**Fachkompetenz – Wissen** • Die Studierenden bauen ihren Wortschatz in der betriebswirtschaftlichen Fachterminologie auf und aus. • Sie gewinnen einen orientierenden Einblick in kulturelle und gesellschaftliche Grundstrukturen des englischsprachigen Raums und in die kommunikativen Besonderheiten der bedeutendsten englischsprachigen Länder. **Fachkompetenz – Fertigkeiten** • Die Studierenden entwickeln eine fundierte schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit in der englischen Sprache. **Personale Kompetenz – Sozialkompetenz** • Die Studierenden wissen, wie sie nicht-Muttersprachler und Muttersprachler gleichermaßen in die effektive Kommunikation einbinden. **Personale Kompetenz – Selbständigkeit** • Die Studierenden sind in der Lage eigene Fehler in ihrem Englisch zu finden. • Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig Informationen zu finden und Erlerntes auf andere Kontexte anzuwenden.
Inhalte	Geschäftliche Kommunikation in englischer Sprache in den folgenden Bereichen: 1. Schriftliche Kommunikation 2. Verhandlungen 3. Präsentationstechniken 4. Sprachliche Konventionen und betriebswirtschaftliche Fachterminologie 5. Fachliteratur 6. Handelskorrespondenz
Lehr- und Lernmethode	Seminaristischer Unterricht

Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	praxisrelevante Fragestellungen und Case Studies
Voraussetzungen	Fachabiturniveau (FOS) Englisch
Material/Literatur	Wird im Kurs bekanntgegeben. Materialien werden im Kurs sowie im Learning Campus bereitgestellt.
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Prüfung im Umfang von 90 Min
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 von 190 ECTS = 2,63%

Modul	Business English (BW-B CTW)
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaft; Fakultät CTW (Burghausen)
Modul-Nr./ Code	BM11
Zielgruppe/Semesterlage/ Häufigkeit	BW Semester 2 / Sommersemester / Turnus: jährlich
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	5 150 h Gesamt Workload (davon 60 h Präsenzzeit und 90 h Vor- und Nacharbeit)
SWS	4
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	-
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Silvia Seibold (Studiendekan*in)
Lehrende	Lehrende des Sprachenzentrums / CCC
Unterrichtssprache	Englisch
Lernziel Modul / Kompetenzen	**Fachliche Qualifikationsziele** • Die Studierenden haben ihre Kenntnisse im Rahmen der Fachterminologie der wichtigsten Geschäftsbereiche vertieft. • Sie haben einen orientierenden Einblick in kulturelle und gesellschaftliche Grundstrukturen des vorwiegend Europäischen Sprachraums. **Überfachliche Qualifikationsziele** • Die Studierenden haben eine fundierte Kommunikationsfähigkeit entwickelt.
Inhalte	• Verhandlungsübungen und Präsentationstechniken • Mündliche Kommunikation (persönlich wie telefonisch) im Berufsalltag inkl. Small-Talk • Fachliteratur zu relevanten Themen • Handelskorrespondenz und unterschiedliche schriftliche Übungen • Kulturelle Aspekte und ihre Bedeutung im Business-Kontext
Lehr- und Lernmethode	SU, P, PA
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Siehe Modulbeschreibung des jeweiligen Teilmoduls
Voraussetzungen	Fachabiturniveau (FOS) Englisch (Stufe B1+/B2, Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen)
Material/ Literatur	- Mascull, Bill (2017): Business Vocabulary in Use. ISBN 978-1-316- 62822-5 - Powell, Mark (2012): International Negotiations. ISBN 978-0-521-14992 - Murphy, Raymond (2019): English Grammar in Use. ISBN 978-3-12- 535423-4 - Class lecture: Rosling, Hans (2018): Factfulness. ISBN 978-1-4736- 3747-4
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Prüfung (90-120 Min.)
Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	-
Hilfsmittel in der Prüfung	keine

Modul	Fachenglisch (INN-M)
Modulkürzel	FEng
Studienschwerpunkt	Master Innenarchitektur und Möbeldesign (IAD)
Studiensemester	2
Dauer und Turnus	1 Semester, jährlich
Modulart	Pflicht
Modulverantwortlicher	Dr. Mathias Arden
Lehrende	Lehrende des Sprachenzentrums / CCC
Creditpoints (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	3 84 h Gesamt Workload (ca. 30 h Präsenzzeit, 60 h Vor- und Nachbereitung)
SWS	2
Lernziel Modul / Kompetenzen	Die Studierenden haben die Fähigkeit, gesprochenes und geschriebenes Englisch zu verstehen und anzuwenden, mit besonderer Berücksichtigung auf die Fachbegriffe der Innenarchitektur. Sie können kurze Fachtexte und schriftliche Korrespondenz in Englisch verfassen sowie Kurzreferate und fachliche sowie allgemeinsprachliche Gespräche in Englisch halten.
Inhalte	• Behandlung aktueller Texte, z.B. aus Fachbüchern • korrespondenzmäßige Abwicklung von Geschäftsvorgängen (Briefe, E-Mail) • Vertragstexte (Leseverstehen), Vermittlung und Einübung von Wendungen für berufliche Gesprächssituationen (z.B. Telefonate, Verhandlungsgespräche) • Kommunikationsübungen zu berufsrelevanten Themen • Umgang mit Hilfsmitteln (ein- und zweisprachige Wörterbücher, Nachschlagewerke, Software, Internet)
Lehr- und Lernmethode	SU, S
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen nach SPO Empfohlene Voraussetzungen	– Grundlegende Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift, mindestens Fachabiturniveau (FOS) Englisch
Material/Literatur	• *ein einsprachiges Wörterbuch, z.B.* • *Longman Dictionary of Contemporary English, Longman 2003 oder Cambridge Advanced Learner's Dictionary,* • *Cambridge University Press 2008* • *ein zweisprachiges Wörterbuch, z.B. Langenscheidt/Collins Großwörterbuch Englisch, Harper Collins Publishers Ltd. 2004* • Quick Study Computer Science, "*The History of Computer Science: 2002, People, Machines, Languages*" BarCharts, Inc.,(www.barcharts.com)
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftl. P 60 Min.

Modul	Englisch (WMA-B)
Studiengang	Bachelorstudiengang WMA, 1. und 2. Semester; Fakultät ANG
Modulnummer (lt. SPO)/ Bezeichnung	WMA08/ Englisch 1 und 2 für Wirtschaftsmathematik-Aktuarwissenschaften
Dauer und Turnus	2 Semester, Winter- und Sommersemester
Modulverantwortlicher	Dr. Mathias Arden
Lehrende	Lehrende des Sprachenzentrums / CCC
Creditpoints (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	4 120 h Gesamt Workload (ca. 60 h Präsenzzeit, 60 h Vor- und Nachbereitung); je 30h/30h pro Teilmodul (8.1/8.2)
SWS	4
Lernziele	Fähigkeit, gesprochenes und geschriebenes Englisch mit allgemeinsprachlichen und fachlichen Inhalten zu verstehen sowie die Fertigkeit, die englische Sprache in Wort und Schrift sowohl allgemeinsprachlich als auch fach- und berufsbezogen anzuwenden
Inhalte	Teilmodul 8.1 (1. Semester): - Zahlen und mathematische Ausdrücke - Grundlagen der englischsprachigen Konversation: Kennenlernen und Begrüßen, sich vorstellen, Small Talk und Networking mit Geschäftspartnern oder auf Messen - Grundlagen des englischsprachigen Schriftverkehrs: Geschäftsbriefe bzw. -Mails, inkl. Format, bei den Themen Anfragen stellen und beantworten, Vereinbarung von Terminen und Besprechungen; britisches vs. amerikanisches Englisch - Präsentationen: kurze Fachvorträge (Einzel- und Gruppenvorträge) und beantworten von Fragen - Beschreiben von Tendenzen, Graphen und Statistiken - Erarbeiten von aktuellen Texten und Hörverständnisübungen aus den Themengebieten Wirtschaft, Finanz, Aktuarwissenschaften und Versicherungswesen - Englische Grammatik: Verb- und Zeitformen, Adjektive und - Adverbien, Fragestellung Teilmodul 8.2 (2. Semester): - Englischsprachige Konversation: Small Talk, Diskussion und Vorstellungsgespräche - Englischsprachiger Schriftverkehr: Bewerbungsschreiben und - Lebensläufe - Business Meetings: Terminvereinbarung, Teilnahme an und Vorsitz führen in einer Besprechung - Präsentationen: kurze Fachvorträge und beantworten von Fragen - Erarbeiten von aktuellen Texten und Hörverständnisübungen aus den Themengebieten Wirtschaft, Finanz, Aktuarwissenschaften und Versicherungswesen - Englische Grammatik: Verb- und Zeitformen, bei Bedarf
Lehr- und Lernmethode	Seminaristischer Unterricht
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen nach SPO Empfohlene Voraussetzungen	Fachabiturniveau (FOS) Englisch
Material/Literatur	• Ein zweisprachiges Wörterbuch • Ein einsprachiges Wörterbuch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Jeweils schriftliche Prüfung 60 Minuten

Pflichtmodule Deutsch

Modul	**Deutsch B1.1** **IBR11 / IBB1 / IWT01**
Studiengang	International Bachelor of Engineering International Bachelor of Wood Technology
Zielgruppe/Semesterlage/ Häufigkeit	IBE und IWT Semester 1 / SoSe / jährlich
Verwendbarkeit des Moduls	IBE / IWT
Lernziel Modul / Kompetenzen	Fachliche Qualifikationsziele: Fortgeschrittene Sprachverwendung B1.1 gemäß GER Die Studierenden können • häufig gebrauchte Ausdrücke und klare Standardsprache rund um Studium, Arbeit und Freizeit verstehen. • die meisten Situationen im Alltag im Sprachgebiet bewältigen. • sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. • über Erfahrungen und Ereignisse berichten. • Hoffnungen und Ziele beschreiben. • zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen und Erklärungen geben. • einige komplexere Grammatikstrukturen verwenden. Überfachliche Qualifikationsziele: • Steigerung des Studienerfolgs durch studienspezifisch sprachliche und interkulturelle Kompetenzen • Festigung der Grundkenntnisse, um im Studienalltag auf Deutsch kommunizieren zu können • Akademische Lernmethoden für den Spracherwerb
Modulverantwortliche/Referent*in	Barbara Lembcke / Janika Hausner
Credit Points (ECTS)	5
SWS	4 SWS
Gesamtworkload Aufteilung der Stunden	150 h, davon 60 h Lehrveranstaltung und 90 h Selbststudium, einschließlich Übung und Prüfungsvorbereitung
Kursvoraussetzungen	Niveau A2 gemäß GER
Prüfungsleistung und Leistungsbewertung	PStA 2-15 Wo
Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung	keine
Hilfsmittel in der Prüfung	keine
Inhalt	**Das Modul umfasst Teilbereiche des Niveaus B1** • Lehr- und Prüfungsfokus: Sprechen und Hörverstehen • interkulturelle Kompetenz • sprachpraktische Fertigkeiten für Studium und Alltag: I) <u>Mündlicher Ausdruck</u> ▪ Halten einer Kurzpräsentation zu vertrauten Themen ▪ Diskussion und Meinungsäußerung (mündliche Darstellung der eigenen Ansicht mit kurzer Begründung)

	II) <u>Hörverstehen</u> ▪ Training des Hörverstehens und der Aussprache III) <u>Wortschatz</u> ▪ Erweiterung des Wortschatzspektrums zu Alltag und Studium ▪ Anwendung des Wortschatzes im Kontext IV) <u>Grammatik</u> ▪ Perfekt / Präteritum / Plusquamperfekt / Futur ▪ Passiv ▪ Konjunktiv II ▪ Verben mit Präpositionen ▪ Präpositionen ▪ Adjektivdeklination ▪ Akkusativ / Dativ / Genitiv ▪ Konnektoren und Satzverbindungen ▪ Relativsätze ▪ und weiteres …
Art der Lehrmethode	interaktiver SU (Seminaristischer Unterricht)
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben

Modul	**Deutsch B1.2** **IBR12 / IBB2 / IWT02**
Studiengang	International Bachelor of Engineering International Bachelor of Wood Technology
Zielgruppe/Semesterlage/ Häufigkeit	IBE und IWT Semester 1 / SoSe / jährlich
Verwendbarkeit des Moduls	IBE / IWT
Lernziel Modul / Kompetenzen	Fachliche Qualifikationsziele: Fortgeschrittene Sprachverwendung B1.2 gemäß GER Die Studierenden können • häufig gebrauchte Ausdrücke und klare Standardsprache rund um Studium, Arbeit und Freizeit verstehen. • die meisten Situationen im Alltag im Sprachgebiet bewältigen. • sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. • über Erfahrungen und Ereignisse berichten. • Hoffnungen und Ziele beschreiben. • zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen und Erklärungen geben. • einige komplexere Grammatikstrukturen verwenden. Überfachliche Qualifikationsziele: • Steigerung des Studienerfolgs durch studienspezifisch sprachliche und interkulturelle Kompetenzen • Festigung der Grundkenntnisse, um im Studienalltag auf Deutsch kommunizieren zu können • Akademische Lernmethoden für den Spracherwerb
Modulverantwortliche/Referent*in	Barbara Lembcke / Janika Hausner
Credit Points (ECTS)	5
SWS	4 SWS
Gesamtworkload Aufteilung der Stunden	150 h, davon 60 h Lehrveranstaltung und 90 h Selbststudium einschließlich Übung und Prüfungsvorbereitung
Kursvoraussetzungen	Niveau A2 gemäß GER
Prüfungsleistung und Leistungsbewertung	schrP 60-90 min oder elP 20-180 min
Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung	Keine
Hilfsmittel in der Prüfung	Keine
Inhalt	**Das Modul umfasst Teilbereiche des Niveaus B1** • Lehr- und Prüfungsfokus: Schreiben und Leseverstehen • interkulturelle Kompetenz • sprachpraktische Fertigkeiten für Studium und Alltag: I) <u>Schriftlicher Ausdruck</u> ▪ Verfassen von Mails und schriftlicher Kommunikation ▪ schriftliche Darstellung der eigenen Ansichten mit kurzer Begründung zu vertrauten Themen II) <u>Leseverstehen</u> ▪ Training des Leseverstehens III) <u>Wortschatz</u> ▪ Erweiterung des Wortschatzspektrums zu Alltag und Studium

	▪ Anwendung des Wortschatzes im Kontext IV) <u>Grammatik</u> ▪ Perfekt / Präteritum / Plusquamperfekt /Futur ▪ Passiv ▪ Konjunktiv II ▪ Verben mit Präpositionen ▪ Präpositionen ▪ Adjektivdeklination ▪ Akkusativ / Dativ / Genitiv ▪ Konnektoren und Satzverbindungen ▪ Relativsätze ▪ und weiteres …
Art der Lehrmethode	interaktiver SU (Seminaristischer Unterricht)
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben

Modul	**Deutsch B2.1** **IBR21 / IBB3 / IWT11**
Studiengang	International Bachelor of Engineering International Bachelor of Wood Technology
Zielgruppe/Semesterlage/ Häufigkeit	IBE und IWT Semester 2 / WiSe / jährlich
Verwendbarkeit des Moduls	IBE / IWT
Lernziel Modul / Kompetenzen	Fachliche Qualifikationsziele: Selbständige Sprachverwendung B2 gemäß GER Die Studierenden können • die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen und zu Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet verstehen. • sich so spontan und fließend verständigen, dass ein Gespräch mit Muttersprachler*innen ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten möglich ist. • sich zu einem breiten Themenspektrum ausdrücken. • einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben. Die Studierenden verfügen über die wesentlichen Grammatikkenntnisse der Zielsprache. Überfachliche Qualifikationsziele: • Steigerung des akademischen Erfolgs durch studienspezifisch sprachliche und interkulturelle Kompetenzen • Selbstständige Nutzung der Sprache zur Kommunikation auf Deutsch im Studienalltag • Akademische Lernmethoden für den Spracherwerb
Modulverantwortliche/Referent*in	Barbara Lembcke / Janika Hausner
Credit Points (ECTS)	5
SWS	4 SWS
Gesamtworkload Aufteilung der Stunden	150 h, davon 60 h Lehrveranstaltung und 90 h Selbststudium einschließlich Übung und Prüfungsvorbereitung
Kursvoraussetzungen	Niveau B1 gemäß GER
Prüfungsleistung und Leistungsbewertung	PStA 2-15 Wo
Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung	Keine
Hilfsmittel in der Prüfung	Keine
Inhalt	**Das Modul umfasst Teilbereiche des Niveaus B2** • Lehr- und Prüfungsfokus: Sprechen und Hörverstehen • Zertifikatstraining für gängige Prüfungen B2 • interkulturelle Kompetenz • sprachpraktische Fertigkeiten für Studium und Alltag: I) <u>Mündlicher Ausdruck</u> ▪ Präsentieren (Halten einer Präsentation) ▪ Diskutieren (detaillierte Erläuterung des eigenen Standpunkts mit Vor- und Nachteilen zu aktuellen Themen)

	▪ Beschreibung und kurze Interpretation von Grafiken und anderen Schaubildern II) <u>Hörverstehen</u> ▪ Training des Hörverstehens und der Aussprache III) <u>Wortschatz</u> ▪ Vertiefung des bekannten Wortschatzspektrums ▪ Erweiterung um ein fachspezifisches und ein breites allgemeines Themenspektrum ▪ kontextsichere Anwendung und Variation in Sprache und Ausdruck IV) <u>Grammatik</u> ▪ Erweiterung des Grammatikspektrums (u.a. Verben, Nomen und Adjektive mit Präpositionen, Passiv, Konnektoren und Satzverbindungen, Konjunktiv I und II, subjektive Bedeutung der Modalverben, ...) ▪ Verwendung der wesentlichen Grammatikstrukturen im Kontext
Art der Lehrmethode	interaktiver SU (Seminaristischer Unterricht)
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben

Modul	**Deutsch B2.2** **IBR22 / IBB4 / IWT12**
Studiengang	International Bachelor of Engineering International Bachelor of Wood Technology
Zielgruppe/Semesterlage/ Häufigkeit	IBE und IWT Semester 2 / WiSe / jährlich
Verwendbarkeit des Moduls	IBE / IWT
Lernziel Modul / Kompetenzen	Fachliche Qualifikationsziele: Selbständige Sprachverwendung B2 gemäß GER Die Studierenden können • die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen und zu Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet verstehen. • sich so spontan und fließend verständigen, dass ein Gespräch mit Muttersprachler*innen ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten möglich ist. • sich zu einem breiten Themenspektrum ausdrücken. • einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben. Die Studierenden verfügen über die wesentlichen Grammatikkenntnisse der Zielsprache. Überfachliche Qualifikationsziele: • Steigerung des akademischen Erfolgs durch studienspezifisch sprachliche und interkulturelle Kompetenzen • Selbstständige Nutzung der Sprache zur Kommunikation auf Deutsch im Studienalltag • Akademische Lernmethoden für den Spracherwerb
Modulverantwortliche/Referent*in	Barbara Lembcke / Janika Hausner
Credit Points (ECTS)	5
SWS	4 SWS
Gesamtworkload Aufteilung der Stunden	150 h, davon 60 h Lehrveranstaltung und 90 h Selbststudium einschließlich Übung und Prüfungsvorbereitung
Kursvoraussetzungen	Niveau B1 gemäß GER
Prüfungsleistung und Leistungsbewertung	schrP 90 min oder elP 20-180 min
Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung	Keine
Hilfsmittel in der Prüfung	Keine
Inhalt	**Das Modul umfasst Teilbereiche des Niveaus B2** • Lehr- und Prüfungsfokus: Schreiben und Leseverstehen • Zertifikatstraining für gängige Prüfungen B2 • interkulturelle Kompetenz • sprachpraktische Fertigkeiten für Studium und Alltag: I) <u>Schriftlicher Ausdruck</u> ▪ Schreiben einer kürzeren Erörterung (Darstellung der eigenen Meinung mit Vor- und Nachteilen) ▪ Verfassen von Mails und schriftlicher Kommunikation

	II) <u>Leseverstehen</u> ▪ Training des Leseverstehens von aktuellen und fachlichen Texten III) <u>Wortschatz</u> ▪ Vertiefung des bekannten Wortschatzspektrums ▪ Erweiterung um ein fachspezifisches und ein breites allgemeines Themenspektrum ▪ kontextsichere Anwendung und Variation in Sprache und Ausdruck IV) <u>Grammatik</u> ▪ Erweiterung des Grammatikspektrums (u.a. Verben, Nomen und Adjektive mit Präpositionen, Passiv, Konnektoren und Satzverbindungen, Konjunktiv I und II, subjektive Bedeutung der Modalverben, ...) ▪ Verwendung der wesentlichen Grammatikstrukturen im Kontext
Art der Lehrmethode	interaktiver SU (Seminaristischer Unterricht)
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben

Modul	**Technisches Deutsch 1 – B2/C1** **IBR31 / IBB5 / IWT21**
Studiengang	International Bachelor of Engineering International Bachelor of Wood Technology
Zielgruppe/Semesterlage/ Häufigkeit	IBE und IWT Semester 3 / SoSe / jährlich
Verwendbarkeit des Moduls	IBE / IWT
Lernziel Modul / Kompetenzen	Fachliche Qualifikationsziele: Fachkundige Sprachverwendung Niveau B2/C1 gemäß GER Die Studierenden können • ein breites Spektrum anspruchsvoller, fachspezifischer Texte verstehen. • sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten zu suchen. • die Sprache im Studium, im gesellschaftlichen und beruflichen Leben gebrauchen. • sich klar und strukturiert zu komplexen, fachspezifischen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung verwenden. • technische Vorgänge und Grafiken beschreiben, analysieren und bewerten. Überfachliche Qualifikationsziele: • Steigerung des akademischen Erfolgs durch studienspezifisch sprachliche und interkulturelle Kompetenzen • Selbstständige Nutzung der Sprache zur Kommunikation in Deutschland und im Studienalltag • Akademische Lernmethoden für den Spracherwerb
Modulverantwortliche/Referent*in	Barbara Lembcke / Janika Hausner
Credit Points (ECTS)	5
SWS	4 SWS
Gesamtworkload Aufteilung der Stunden	150 h, davon 60 h Lehrveranstaltung und 90 h Selbststudium einschließlich Übung und Prüfungsvorbereitung
Kursvoraussetzungen	Niveau B2 gemäß GER oder höher
Prüfungsleistung und Leistungsbewertung	PStA 2-15 Wo
Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung	Keine
Hilfsmittel in der Prüfung	Keine
Inhalt	**Der Kurs beinhaltet folgende Bereiche** • Lehr- und Prüfungsfokus: Sprechen und Hörverstehen • sprachpraktische Fertigkeiten für ein deutschsprachiges Studium I) <u>Mündlicher Ausdruck</u> ▪ Halten von (Kurz-)Präsentationen zu Fachthemen ▪ Führen und Moderieren von Diskussionen ▪ Beschreibung und Analyse von technischen Vorgängen, Bildern und Videos ▪ Beschreiben von und Diskussion über Kurven/Entwicklungen und Schaubildern

	II) <u>Hörverstehen</u> ▪ Hörübungen zu technischen Themen und aus verschiedenen, anerkannten B2/C1 Prüfungsformaten (telc, Goethe, TestDaF, DSH, …) ▪ Verfassen von Mitschriften / Notizen III) <u>Wortschatz</u> ▪ Erweiterung des Fachwortschatzes ▪ Vertiefung und Anwendung von Redemitteln für den mündlichen Ausdruck IV) <u>Grammatik</u> ▪ Vertiefung des Grammatikspektrums (u.a.: Präsens, Perfekt, Präteritum; Konjunktiv I und II; Ordnungen im Satz; Passiv Ersatzformen; Partizipien als Adjektive und Nomen; Nomen-Verb-Verbindungen; Präpositionen; Funktionen von „es"; Nominalisierung; Konnektoren und Satzverbindungen, …) ▪ passgenaue, variable Anwendung der wesentlichen Grammatikstrukturen im Kontext
Art der Lehrmethode	interaktiver SU (Seminaristischer Unterricht)
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch
Literatur	**Campus Deutsch:** Deutsch als Fremdsprache, Präsentieren und Diskutieren; Hueber Verlag; Niveau B2 / C1 **Fearns/Buhlmann (2013):** Technisches Deutsch für Ausbildung und Beruf; Lehr- und Arbeitsbuch **Steinmetz, Maria; Dintera, Heiner (2018):** Deutsch für Ingenieure (in Auszügen) **Aktuelle technische Texte** verschiedener Themenschwerpunkte weitere Materialien werden im Kurs bekannt gegeben

Modul	**Technisches Deutsch 2 – B2/C1** **IBR31 /IBB6 / IWT22**
Studiengang	International Bachelor of Engineering International Bachelor of Wood Technology
Zielgruppe/Semesterlage/ Häufigkeit	IBE und IWT Semester 3 / SoSe / jährlich
Verwendbarkeit des Moduls	IBE / IWT
Lernziel Modul / Kompetenzen	Fachliche Qualifikationsziele: Fachkundige Sprachverwendung Niveau B2/C1 gemäß GER Die Studierenden können • ein breites Spektrum anspruchsvoller, fachspezifischer Texte verstehen. • sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten zu suchen. • die Sprache im Studium, im gesellschaftlichen und beruflichen Leben gebrauchen. • sich klar und strukturiert zu komplexen, fachspezifischen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung verwenden. • technische Vorgänge und Grafiken beschreiben, analysieren und bewerten. Überfachliche Qualifikationsziele: • Steigerung des akademischen Erfolgs durch studienspezifisch sprachliche und interkulturelle Kompetenzen • Selbstständige Nutzung der Sprache zur Kommunikation in Deutschland und im Studienalltag • Akademische Lernmethoden für den Spracherwerb
Modulverantwortliche/Referent*in	Barbara Lembcke / Janika Hausner
Credit Points (ECTS)	5
SWS	4 SWS
Gesamtworkload Aufteilung der Stunden	150 h, davon 60 h Lehrveranstaltung und 90 h Selbststudium einschließlich Übung und Prüfungsvorbereitung
Kursvoraussetzungen	Niveau B2 gemäß GER oder höher
Prüfungsleistung und Leistungsbewertung	schrP 90 – 120 min oder elP 20-180 min
Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung	Keine
Hilfsmittel in der Prüfung	Keine
Inhalt	**Der Kurs beinhaltet folgende Bereiche** • Lehr- und Prüfungsfokus: Schreiben und Leseverstehen • sprachpraktische Fertigkeiten für ein deutschsprachiges Studium: I) <u>Schriftlicher Ausdruck</u> ▪ Schreiben eines Handouts ▪ Schreiben eines Praktikumsberichts ▪ Beschreibung und Analyse von Kurven/Entwicklungen und Schaubildern

	▪ Beschreibung von Bildern, technischen Vorgängen und Funktionsweisen II) <u>Leseverstehen</u> ▪ Verstehen, Analyse und Bewerten/Präsentation von technischen Fachtexten III) <u>Wortschatz</u> ▪ Erweiterung des Fachwortschatzes ▪ Vertiefung und Anwendung von Redemitteln, Formulierungs-hilfen für den schriftlichen Ausdruck IV) <u>Grammatik</u> ▪ Vertiefung des Grammatikspektrums (u.a.: Präsens, Perfekt, Präteritum; Konjunktiv I und II; Ordnungen im Satz; Passiv Ersatzformen; Partizipien als Adjektive und Nomen; Nomen-Verb-Verbindungen; Präpositionen; Funktionen von „es"; Nominalisierung; Konnektoren und Satzverbindungen, …) ▪ passgenaue, variable Anwendung der wesentlichen Grammatikstrukturen im Kontext
Art der Lehrmethode	interaktiver SU (Seminaristischer Unterricht)
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch
Literatur	**Campus Deutsch:** Deutsch als Fremdsprache, Schreiben; Hueber Verlag; Niveau B2 / C1 **Fearns/Buhlmann (2013):** Technisches Deutsch für Ausbildung und Beruf, Lehr- und Arbeitsbuch **Steinmetz, Maria; Dintera, Heiner (2018):** Deutsch für Ingenieure (in Auszügen) **Aktuelle technische Texte** verschiedener Themenschwerpunkte weitere Materialien werden im Kurs bekannt gegeben

FWPM Sprachen

Modul	BW30 Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul (FWPM) Sprachen
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaft (Campus Rosenheim)
Modul-Nr./ Code	BW30
Modultitel	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul (FWPM) Sprachen
Semester/ Trimester	Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	5 150 h Gesamt Workload (davon 60 h Präsenzzeit und 90 h Vor- und Nacharbeit)
SWS	4
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Pflicht
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Das Angebot wird online bekannt gegeben (Mögliche Teilmodule: Englisch Vertiefung/ Current Affairs in Business; Französisch; Italienisch; Spanisch)
Häufigkeit des Angebots des Moduls	• Jedes Semester werden Sprachmodule seitens des Sprachenzentrums / CCC angeboten. • Darüber hinaus können im Ausland erbrachte Studienleistungen in Fremdsprache anerkannt werden.
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	-
Modulverantwortlicher	Dr. Mathias Arden
Lehrende	Lehrende des Sprachenzentrums / CCC
Unterrichtssprache	Englisch oder je nach Modul gewählte Fremdsprache
Lernziel Modul / Kompetenzen	**Fachkompetenz – Wissen** • Die Studierenden bauen ihren Wortschatz in der gewählten Sprache auf und aus **Fachkompetenz – Fertigkeiten** • Sie gewinnen einen orientierenden Einblick in kulturelle und gesellschaftliche Grundstrukturen des jeweiligen Kulturraums und in die kommunikativen Besonderheiten der gewählten Sprache. **Fachkompetenz – Fertigkeiten** • Die Studierenden sind in der Lage, in einer Fremdsprache zu kommunizieren (Ausprägung je nach Sprachniveau des Kurses). **Personale Kompetenz – Sozialkompetenz** • Die Studierenden sind in der Lage in einer Fremdsprache mit Menschen zu interagieren • Die Studierenden können kulturadäquat auf Menschen aus dem jeweiligen Sprachraum zugehen. **Personale Kompetenz – Selbständigkeit** • Studierende können ihre eigenen Fehler erkennen und beheben. • Studierende können selbstständig Gelerntes anwenden und auf andere Sprachsituationen übertragen.
Inhalte	Siehe Modulbeschreibung des gewählten Teilmoduls des Sprachenzentrums / CCC oder ausländischen Hochschule
Lehr- und Lernmethode	Siehe Modulbeschreibung des jeweiligen Teilmoduls

Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Siehe Modulbeschreibung des jeweiligen Teilmoduls
Voraussetzungen	Fachabiturniveau (FOS) Englisch
Material/ Literatur	Siehe Modulbeschreibung des jeweiligen Teilmoduls
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	• Siehe Modulbeschreibung des jeweiligen Teilmoduls des Sprachenzentrums / CCC oder ausländischen Hochschule • Sofern die in den belegten Teilmodulen zugeteilten ECTS in Summe nicht 4 SWS / 5 ECTS ergeben, kann die Fakultät BW zusätzliche Leistungsnachweise erbringen lassen
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 von 190 ECTS = 2,63%

Modul	Current Affairs in Business (= BW30 Wahlpflichtmodul (FWPM) Sprachen – Teilmodul Englisch)
Studiengang	Bachelor Betriebswirtschaft (Campus Rosenheim)
Modul-Nr./ Code	BW30
Modultitel	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul (FWPM) Sprachen
Semester/ Trimester	Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	5 150 h Gesamt Workload (davon 60 h Präsenzzeit und 90 h Vor- und Nacharbeit)
SWS	4
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Pflicht
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Teilmodul: Englisch Vertiefung/ Current Affairs in Business
Häufigkeit des Angebots des Moduls	zum Wintersemester, belegbar ab dem 5. Semester für Studierende BW-B
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	-
Modulverantwortlicher	Dr. Mathias Arden
Lehrende	Mercedes Duff / Lehrende des Sprachenzentrums - CCC
Unterrichtssprache	English
Lernziel Modul / Kompetenzen	Subject-specific qualification objectives Students will increase their communicative competence in English by engaging with texts, videos and audios on current topics in business. Interdisciplinary qualification objectives To prepare students for successful careers in business either abroad and/or with multinational organizations by strengthening their English communication skills and cross-cultural awareness
Inhalte	• Critical reading of articles • Development and organizational strategies for structured texts • Revising and editing skills • Language of Opinion & Persuasion • Presentation skills
Lehr- und Lernmethode	interactive seminar, group work
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-
Voraussetzungen	Fachabiturniveau (FOS) Englisch
Material/ Literatur	Announced by lecturer
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Written exam / PStA; to be announced by lecturer
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 von 190 ECTS = 2,63%

Modul	Englisch I (WI-M)
Studiengang/-schwerpunkt	Master Wirtschaftsingenieurwesen; Fakultät WI
Modulnummer (lt. SPO)	S01; Modulgruppe(n): Sprache Fächerkatalog: Master-Studium Wirtschaftsingenieurwesen. Gültig für die Studien- und Prüfungsordnungen WIM 2018-07, WIM 2020-05 und WIM 2023-05. Gültig für Studierende mit Studienbeginn ab 01.10.2018.
Dauer und Turnus	Einsemestrig, Winter- und Sommersemester
Modulart	WPM (Wahlpflichtfach)
Modulverantwortlicher	Dr. Mathias Arden
Lehrende	Lehrende des Sprachenzentrums / CCC
Creditpoints (ECTS) Workload: (1 ECTS = 30 h) / SWS	5 150 h Gesamt Workload (ca. 60 h Präsenzzeit, 90 h Vor- und Nachbereitung)
SWS	4
Lernziel Modul / Kompetenzen	**Kenntnisse** • Students improve their command of general and subject-specific English. • They develop active and passive language skills. • They specialise in processing and producing language information relevant to the areas of business and technology. **Fertigkeiten** • Students learn to understand relevant spoken and written texts at a higher intermediate level. • They develop the ability to present and explain business and engineering topics in an English that is adequate to their level of expertise. • Communication skills are developed personally and as a team. **Kompetenzen** Erreichen der selbständigen Sprachverwendung (Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen): Der Studierende kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Der Studierende kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Der Studierende kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.
Inhalte	Es werden Materialien aus Fachbüchern, Zeitschriften und Zeitungen sowie dem Internet verwendet. Schwerpunkte der Arbeit sind u.a.: • Behandlung berufsrelevanter Themen aus dem wirtschaftlichen und technischen Bereich • Erweiterung und Festigung des allgemeinsprachlichen sowie Erarbeitung eines fachsprachlichen Vokabulars • Kommunikationsübungen zu berufsrelevanten Themen • Hörverstehensübungen zu technischen und wirtschaftlichen Themen mit Hilfe audiovisueller Medien • Behandlung landeskundlicher Aspekte im wirtschaftlichen und technischen Kontext • Festigung und Vertiefung der Grammatikkenntnisse, Wiederholung und Übung ausgewählter Kapitel der englischen Grammatik

	• Umgang mit Hilfsmitteln (ein- und zweisprachige Wörterbücher, Nachschlagewerke, Software, Internet)
Lehr- und Lernmethode	SU (25 Teilnehmer)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen nach SPO Empfohlene Voraussetzungen	Vorkenntnisse des Englischen: mindestens Stufe B1+ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)
Material/Literatur	• Ein zweisprachiges Wörterbuch, z.B. Langenscheidt/Collins Großwörterbuch Englisch. HarperCollins Publishers Ltd 2004. • Ein einsprachiges Wörterbuch, z. B. Cambridge Advanced Learner's Dictionary, Third Edition, Cambridge University Press, 2008
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelungen zur Prüfung: siehe Studien- und Prüfungsordnung sowie semesteraktuelle Ankündigungen der Leistungsnachweise

Modul	Technisches Englisch (MEC/EGT)
Studiengang	Bachelorstudiengang Mechatronik
Modul-Nr./ Code	MV4.1
Modultitel	Technisches Englisch
Semester/ Trimester	Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	2 60 h Gesamt Workload (davon 24 h Präsenzzeit und 36 h Vor- und Nacharbeit)
SWS	2
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Wahlpflichtfach
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	-
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	MEC / EGT
Modulverantwortlicher	Dr. Mathias Arden
Lehrende	Lehrende des Sprachenzentrums / CCC
Unterrichtssprache	Englisch
Lernziel Modul / Kompetenzen	Die Studierenden verstehen gesprochenes und geschriebenes Englisch mit allgemeinsprachlichen und fachlichen Inhalten. Sie wenden die Fertigkeit an, die englische Sprache in Wort und Schrift sowohl allgemeinsprachlich als auch fach- und berufsbezogen.
Inhalte	• Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben • Behandlung aktueller Texte, z.B. aus Fachschriften, Normen, Richtlinien und Benutzeranleitungen Korrespondenzmäßige Abwicklung von Geschäftsvorgängen (Briefe, E-mail) • Formulierung einfacher Bedienungsanleitungen • Vermittlung und Einübung von Wendungen für berufliche Gesprächssituationen (z.B. Telefonate, Verhandlungsgespräche) • Kommunikationsübungen zu berufsrelevanten Themen aus den Gebieten Technik und Wirtschaft.
Lehr- und Lernmethode	SU
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-
Voraussetzungen	Fachabiturniveau (FOS) Englisch
Material/ Literatur	Siehe Modulbeschreibung des jeweiligen Teilmoduls
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	siehe Ankündigung der Leistungsnachweise / Prüfungsamt
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	-

1. AW/WPM Allgemeinbildung

Modul	BIM (Building Information Modeling) Basics
Modul-Nr.	CCC-AW AB 0500.M
Lehrender	Prof. Dr.-Ing. Matthias Mitterhofer
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	3 90 h
SWS	2
Lernziel Modul / Kompetenzen	Sie lernen die Grundlagen in der gewerkeübergreifenden Zusammenarbeit und Digitalisierung im Bauwesen. Die Vorlesung gibt den Studierenden einen Einblick in die BIM Methode - warum wurde BIM entwickelt, was steckt dahinter, und wie wird es eingesetzt. Es werden der Stand der Technik erläutert, wie auch die rechtlichen Rahmenbedingungen in Deutschland.
Inhalte	Einzelne Aspekte von BIM, wie Datenmodelle, Prozessmodellierung, BIM-Rollen etc. werden vertieft behandelt. Beispiele aus der Praxis komplettieren den Inhalt der Vorlesungsreihe.
Lehr- und Lernmethode	Präsenz, Seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	Keine (Empfehlung: Revit Grundlagenkurs im Innenausbau)
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Wird zum Unterrichtsbeginn bekanntgegeben
Teilnehmerzahl	Max. 25
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung

Modul	Einführung in die Astronomie
Fach-Nr.	CCC-AW AB 0100.M
Lehrender	Prof. Dr. Elmar Junker
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	3 90 h
SWS	2
Lernziel Modul / Kompetenzen	Astronomisches Grundverständnis schaffen • Orientierung am Himmel erlernen • Zeitliche Veränderung der Himmelsobjekte verstehen • Entfernungs- und Zeitskalen im Universum verstehen
Inhalte	Einführung (Einleitung, Motivation der Astronomie) • Was beobachten wir am Himmel / Orientierung am Himmel (Zeitliche Änderungen & Positionsänderungen der Gestirne am Himmel, Geschichte der Astronomie, Zeitsysteme) • Beobachtungsmittel (Teleskope der Amateure und Profis) • Erkenntnisse aus den Positionsveränderungen der Gestirne (Himmelsmechanik, Auffinden der Sternbilder & Planeten) • Erkenntnisse aus dem Licht der Gestirn (Helligkeit und Farbe der Sterne, visuelle Astronomie und Radioastronomie) • Astronomischer Wissensstand (Sonne – Planeten – Sterne - Interstellares Medium - Galaxien; Sternentwicklung (Leben und Tod der Sterne); Kosmologie; Astronomie und Astrologie)
Lehr- und Lernmethode	Präsenzunterricht, Seminaristischer Unterricht • Vertiefung des Erlernten durch praktische Himmelsbeobachtungen (bloßes Auge & Teleskopen der Sternwarte) • Ausgangspunkt ist die eigene Himmelsbeobachtung mit Auge und Fernglas/Fernrohr. • Orientierung am Himmel erlernen, wesentlich durch zeitliche Veränderungen im Lauf der Gestirne. • Astrophysikalischer Erkenntnisgewinn an Beispielen - Ohne mathematischen Tiefgang oder Herleitungen - Begrenzung von Berechnungen auf ein Minimum • Fokus ist auf der Phänomenologie der Astronomie • Themengewichtung wird je nach Studierendeninteresse und aktuellen astronomischen Themen angepasst.
Voraussetzungen	Keine
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Wird zum Unterrichtsbeginn bekanntgegeben
Teilnehmerzahl	25
Leistungsnachweis	

Modul	**Data Science für Gesundheits- und Sozialwissenschaften:** Konzepte und Methoden
Modulnummer	CCC-AW AB 0900.M
Modulverantwortliche/Lehrende	Prof. Sebastian Robert
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30h)	1,5 Ca. 45 h im Selbststudium
SWS	1
Lernziele	**Fachliche Qualifikationsziele** Die Studierenden verstehen die theoretischen Grundlagen der Datenanalyse und des maschinellen Lernens und können diese konzeptionell auf Problemstellungen im Gesundheits- und Sozialwesen anwenden **Überfachliche Qualifikationsziele** Die Studierenden sind in der Lage, datengestützte Entscheidungsprozesse im Gesundheits- und Sozialwesen kritisch zu bewerten und Analyseergebnisse verantwortungsvoll zu nutzen. Sie können komplexe Datensätze analysieren, aufbereiten und mithilfe geeigneter Kennzahlen sowie Visualisierungen verständlich darstellen. Darüber hinaus sind sie befähigt, Data-Science-Methoden und Ergebnisse fachlich fundiert zu kommunizieren, adressatengerecht zu präsentieren.
Inhalt	Das Modul vermittelt grundlegende Programmierkonzepte, den Data-Science-Prozess von der Datenakquisition bis zur Modellevaluation sowie theoretische Grundlagen des maschinellen Lernens (Supervised/ Unsupervised Learning, wichtige Algorithmen). Besonderer Fokus liegt auf Besonderheiten von Gesundheits- und Sozialdaten, ethischen Fragestellungen und rechtlichen Rahmenbedingungen im Gesundheits- und Sozialwesen.
Lehr- und Lernmethode	Asynchrone Lehre / Online | Microkurse, Übungen, Online-Sprechstunde, Selbststudium
Voraussetzungen	keine
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Vorlesungsunterlagen und begleitende digitale Lernmaterialien Grus, J. Einführung in Data Science: Grundprinzipien der Datenanalyse mit Python, 2019. McKinney, W. *Python for Data Analysis*. 2nd ed., O Reilly, 2017. van Rossum, G. *Python Tutorial*. 3.7.0, Python Software Foundation, 2018.
Teilnehmerzahl	30
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung 60 min

Modul	Einführung in SAP 4 HANA
Fach-Nr.	CCC-AW AB 0300.M
Lehrender	Prof. Dr. Klaus Wilderotter
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	3 90 h
SWS	2 (dreitägige Blockveranstaltung)
Lernziel Modul / Kompetenzen	Verständnis der Funktionsweise integrierter Unternehmenssoftware am Beispiel des Marktführers **SAP S/4HANA** sowie Umsetzung des Integrationskonzeptes anhand dreier Fallstudien. Die Teilnehmer werden diese Fallstudien in aktiven Übungen am System durchspielen. Ergänzend werden IT technische und betriebswirtschaftliche Hintergründe zu den betrachteten Geschäftsprozessen und den relevanten Stammdaten erläutert.
Inhalte	01 Aufbau und Architektur von SAP S/4HANA • Das SAP Integrationsmodell • Hard- und Software Architektur • Organisationseinheiten im SAP System • Stamm- und Bewegungsdaten 02 Vertrieb • Organisationsstruktur und Stammdaten • Vertriebsunterstützung • Verkauf • Versand und Transport • Fakturierung 03 Materialwirtschaft • Organisationsstruktur und Stammdaten • Integrierter Materialbeschaffungsprozess 04 Produktion • Organisationsstruktur und Stammdaten • Produktionsplanung • Produktionsdurchführung
Lehr – und Lernmethode	Präsenzunterricht, Vorlesung mit praktischen Fallstudien
Voraussetzungen	Grundlegende IT-Kenntnisse
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Fallstudienskripte und ergänzende Erläuterungen werden als Download zur Verfügung gestellt
Teilnehmerzahl	20
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung 60 Min.

Modul	Fallstudienseminar Einführung SAP
Modulnummer	INF-FWPM-B 01400.M
Modulverantwortliche/Lehrende	Prof. Dr. Andreas Krüger
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30h)	5 120h
SWS	4
Lernziele	Die Studierenden erkennen den integrativen Ansatz der SAP ERP Software, mit der Prozesse aus verschiedenen betriebswirtschaftlichen Teilsystemen ganzheitlich abgebildet werden sollen. Sie kennen alternative Vorgehensweisen bei der ERP-Einführung und deren jeweilige Vor- und Nachteile. Die Studierenden sind in der Lage, einzelne fachliche Integrationsprobleme zu verstehen, eigenständig Lösungen hierfür zu erarbeiten und diese mit Hilfe der Customizing-Umgebung umzusetzen.
Inhalt	Die Veranstaltung simuliert einen „Greenfield-Ansatz“, bei dem die SAP-ERP-Lösung für ein Beispielunternehmen neu eingeführt werden soll. In mehreren Gruppen übernehmen die Teilnehmer die Verantwortung für ein SAP Modul (z.B.: Finanzwirtschaft, Controlling, Materialwirtschaft, Vertrieb, Produktion, Personal), das sie für das Beispielunternehmen einführen sollen. Dies erfordert zunächst jeweils eine Einarbeitung in die zu implementierenden Prozesse und in deren Funktionsweise in SAP ERP. Im Anschluss werden die entsprechenden Prozesse von den Gruppen in SAP ERP in einem neuen Buchungskreis eingeführt und getestet. Hierbei ist insbesondere eine enge Abstimmung mit den betroffenen Nachbarmodulen notwendig, um eine aus Unternehmenssicht funktions-fähige Gesamtlösung einzuführen. Den Abschluss bildet ein Integrationstest, in dem verschiedene Use Cases modulübergreifend getestet werden sollen. 1. Einführung Überblick über die Thematik, Erwartungshaltung 2. Technische Grundlagen ERP / SAP-ERP Systemarchitektur, grundlegende Adaptionsmöglichkeiten von ERP-Systemen, Life-Cycle-Management und Transportwesen, Berechtigungen 3. Alternative Vorgehensweisen bei der ERP-Einführung Referenzmodelle der ERP-Einführung, ERP-Projektmanagement 4. Präsentation der Aufgabenstellung und Gruppeneinteilung Vorstellung der Aufbauorganisation und der wichtigsten Geschäftsprozesse des Beispielunternehmens, Definition der Projektziele, Aufteilung in Gruppen mit unterschiedlicher Modulverantwortung 5. Gruppenarbeit - Moduleinführung Jedes Team: o Testen der Beispielprozesse im SAP IDES Beispielsystem o Definition der notwendigen Anpassungen o Definition der Schnittstellen zu Nachbarmodulen o Einführung des Moduls für das Beispielunternehmen o Unit-Test

	In den wöchentlichen Veranstaltungen werden Zwischenstände präsentiert und Abstimmungen mit den anderen Gruppen vorgenommen. Außerdem stellen Präsentationen sicher, dass jedes Team auch ein Grundverständnis der anderen Module entwickelt.
Lehr- und Lernmethode	Seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	Grundkenntnisse im Bereich ERP-Systeme und gute betriebswirtschaftliche Vorkenntnisse
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	Max. 20
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung /PStA Integrationstest

Modul	Finance und Controlling mit SAP
Modulnummer	INF-FWPM-B 04400.M
Modulverantwortliche/Lehrende	Prof. Dr. Andreas Krüger
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30h)	5 Ca. 150 h
SWS	4
Lernziele	**Fachliche Qualifikationsziele** Nach erfolgreicher Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage, die wichtigsten Prozesse des internen und externen Rechnungswesens im SAP-System als Anwender nachzuvollziehen. Sie verstehen zudem die betriebswirtschaftlichen Hintergründe und die Zielsetzungen, die mit den SAP Finanz- und Controlling-Modulen (FI/CO) in der Praxis umgesetzt werden. Einige exemplarische Customizing-Einstellungen und die wichtigsten Stammdatenobjekte, die für die Implementierung von SAP FI/CO benötigt werden, sind den Teilnehmern bekannt. Die Teilnehmer kennen den Aufbau und den Zusammenhang der FI/CO-Module und die grundlegenden Schnittstellen zu den Kernprozessen Purchase-to-Pay (Einkauf und Eingangslogistik) sowie Order-to-Cash (Vertrieb und Ausgangslogistik). Die Studierenden erkennen, wie es Unternehmen mit Hilfe moderner ERP-Systeme erreichen, jederzeit einen aktuellen Überblick über alle notwendigen betriebswirtschaftlichen Basisdaten zu erhalten. Sie können nachvollziehen, wie operative Aktivitäten im Unternehmen sich automatisch auf Bilanz, GuV und interne Kosten- und Erfolgsrechnungen auswirken. **Überfachliche Qualifikationsziele** Im Rahmen der Gruppenarbeit lernen die Studierenden unter Einsatz des SAP Systems kreativ komplexe Probleme im Bereich des betrieblichen Rechnungswesens zu lösen. Sie können komplexe Inhalte anderen Teammitgliedern erläutern und Lösungen verständlich präsentieren.
Inhalt	Das Modul gibt einen vertieften Einblick in die Praxis des Einsatzes von SAP Financials, also den Kernmodulen Finance (FI) und Controlling (CO) eines SAP Systems. Hierzu werden jeweils zunächst die betriebswirtschaftlichen Basiskonzepte diskutiert, die hinter einem Modul stehen. Im Anschluss werden klassische Abläufe im Unternehmen erläutert und in ihrer Umsetzung im SAP-System betrachtet. Die Studierenden lösen dann eigenständig weiterführende Aufgaben am SAP-System. Abgerundet wird die Erläuterung zu jedem Modul mit einem Einblick in die wichtigsten Customizing-Möglichkeiten, mit deren Hilfe das Modul an individuelle Anforderungen eines Unternehmens adaptiert werden kann. 1. Einführung 2. Überblick zu SAP ERP – S/4 HANA – SAP Financials 3. Einführung in die Nutzung von SAP aus Anwendersicht 4. Financial Accounting mit SAP FI - Überblick über die Zusammenhänge und Objekte in SAP FI - Hauptbuch / SAP General Ledger (SAP FI-GL) - Das Info-System in SAP FI - Kreditorenbuchhaltung mit SAP - Accounts Payables (SAP FI-AP) - Debitorenbuchhaltung mit SAP - Accounts Receivables (SAP FI-AR) - Anlagenbuchhaltung mit SAP – Asset Accounting (SAP FI-AA)

	- Schnittstellen zu anderen Modulen 5. Management Accounting mit SAP CO - Überblick über die Zusammenhänge und Objekte in SAP CO - Kostenmanagement in SAP (SAP CO-OM) - Produktkosten-Kalkulation in SAP (SAP CO-PC) Profitabilitätsanalyse und Reporting (SAP CO-PA)
Lehr- und Lernmethode	Seminaristischer Unterricht, Simulation am System.
Voraussetzungen	Empfohlen: Kenntnisse im Bereich Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Controlling
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Löw, Isabella: Finanzwesen in SAP S/4HANA: Das Praxishandbuch – Der aktuelle Ratgeber für alle SAP FI-Anwender - Juli 2019 Friedl, Gunther / Pedell, Burghard: Controlling mit SAP: Eine praxisorientierte Einführung mit umfassender Fallstudie und beispielhaften Anwendungen – Oktober 2019 Pougkas, Stefanos: SAP S/4HANA Financial Accounting Certification Guide: Application Associate Exam – Juli 2019 Marquis, Theresa / Wright, Majorie: SAP S/4HANA Management Accounting Certification Guide: Application Associate Exam - Oktober 2019
Teilnehmerzahl	25
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung/PStA

Modul	Future Energies
Module-Number	CCC-AW AB 0400.M
Lecturer	Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Stier
Credit Points (ECTS)/ Workload (1 ECTS = 30h)	3/ 90h (approx. 30h in class, 60h self-study)
SWS	2
Learning objectives	Subject-specific qualification objectives The students come to know about climate and ressources concerns, get an overview of sustaible future energy technologies regarding heat and electricity supply and of future energy logistics. They are in the position to realize problems regarding environment and energy necessities, and to propose forward-looking answers with renewable technologies. Interdisciplinary qualification objectives - Understanding the current global energy situation - Learning about technical solutions in a global content - Learning about logistic solutions in a global content - Proposing a change to future energy supply
Content	Basics of climate and energy supply issues, of renewable energy sources and of different technologies for a future sustainable energy supply, such as: ▪ Current energy situation ▪ Solar radiation as energy source ▪ Solar thermal energy ▪ Photovoltaics ▪ Biomass ▪ Geothermal energy ▪ Windpower ▪ Hydropower
Teaching and learning method	
Requirements	English Level B2
Language of instruction	English
Material/Literature	- Quaschning, V., Regenerative Energiesysteme, Hanser, 6. Auflage 2009 - Hadamovsky, H.-F., Jonas, D.: Solarstrom, Solarthermie Vogel Buchverlag, 1. Auflage 2004 - Häberlin, H.: Photovoltaik, AZ-Verlag, 1. Auflage 2007 - Kaltschmidt, M., Streicher, W., Wiese, A.: Renewable Energy – Technology, Economics and Environment, Springer-Verlag, 1. Auflage 2007 – **in English**
Participants	Max. 25
Examination	Written examination/ PStA Students have the possibility to give a topic related presentation (group with 2-4 participants) as a preliminary examination. The presentation is voluntary and is valid up to 10 % of the examination points of the final examination.

Modul	Grundlagen der IT für Gesundheits- und Sozialwissenschaften
Modulnummer	CCC-AW AB 0800.M
Modulverantwortliche/Lehrende	Prof. Elena Schneider
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30h)	1,5 Ca. 45 h im Selbststudium
SWS	1
Lernziele	**Fachliche Qualifikationsziele** Die Studierenden entwickeln ein grundlegendes Verständnis zentraler IT-Konzepte im Gesundheitswesen, erhalten Einblicke in relevante Systeme, Standards und Sicherheitsaspekte und fördern durch interaktive Microkurse ihre praktische Anwendungskompetenz **Überfachliche Qualifikationsziele** Die Studierenden entwickeln ein interdisziplinäres Verständnis, das ihnen ermöglicht, effektiv zwischen IT-Fachkräften und Gesundheitsmanagern zu kommunizieren und zu kooperieren. Sie sind in der Lage, die technischen Herausforderungen des Einsatzes von IT im Gesundheitswesen zu reflektieren und dabei die gesellschaftlichen Implikationen sowie die Bedeutung der Anwendung zu berücksichtigen. Schließlich fördern sie ihr kritisches und analytisches Denken durch die Analyse und Bewertung von IT-Systemen im Gesundheitswesen, insbesondere hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf Prozesseffizienz, Patientenversorgung und organisatorische Strukturen.
Inhalt	Die Lehrinhalte werden in Form von Microkursen bereitgestellt, die selbstständig und im eigenen Tempo bearbeitet werden können. Wöchentlich wird ein neuer Kurs freigeschaltet, zu dem in der Folgewoche eine Online-Sprechstunde bei Elena Schneider angeboten wird. Themen: Einführung & Grundlagen, Datenstrukturen, Algorithmen & Programmierung, medizinische Dokumentation, Interoperabilität, Betriebssysteme und Netze, TI-EPA, Softwareentwicklung, RIS & PACS, Entscheidungsunterstützungs-systeme, angewandte Themen der KI, Datenschutz und IT-Sicherheit, TI, Telemedizin & -pflege, KHZG.
Lehr- und Lernmethode	Asynchrone Lehre / Online | Microkurse, Übungen, Online-Sprechstunde, Selbststudium
Voraussetzungen	keine
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Vorlesungsunterlagen und begleitende digitale Lernmaterialien, u.a. Ernst, Hartmut; Schmidt, Jochen; Beneken, Gerd (2020): Grundkurs Informatik, Springer Vieweg, Wiesbaden. Hübner U. (2001) Pflegeinformatik — Daten, Methoden, Anwendungen. In: Kerres A., Seeberger B. (eds) Lehrbuch Pflegemanagement II. Springer, Berlin, Heidelberg. https://doi.org/10.1007/978-3-642-56583-0_9 Laudon, K. C., Laudon, J. P., & Schoder, D. (2016). Wirtschaftsinformatik: eine Einführung. 3. Auflage. Hallbergmoos: Pearson Deutschland. Jehle, Roswitha; Medizinische Informatik kompakt, 2015, De Gruyter
Teilnehmerzahl	30
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung 60 min

Modul	Renewable Energies
Module-Nr.	CCC-AW AB 0700.M
Lecturer	Prof. Dr. Karl-Heinz Stier
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	5 150 h (approx. 60 h class and 90 h self-study; 4h per week: 3 of lectures + 1 of practical exercises)
SWS	4
Learning objectives:	The Students know the basics of environmental engineering and relevant technologies. They are familiar with technologies for renewable energy generation and techniques of efficient energy usage. They are able to identify current environmental problems and define possible solutions to be applied in practice.
Content	Basics of environmental issues and resource management as well as technologies for renewable energy generation and efficient energy usage. After a general overview, the current status of individual technologies is considered in detail. The basic knowledge of different technologies provided shall qualify the students to be employed in the corresponding professional branch. • Current energy and environment situation • Photovoltaic and photovoltaic facilities • Solar thermal power plants • Wind power, hydropower • Geothermal energy • Solar thermal energy • Biomass, etc.
Teaching and learning method	Classroom attendance
Requirements	English B2
Language of instruction	English
Material/Literature	Quaschning, V., Regenerative Energiesysteme, Hanser, 6. Auflage 2009 Quaschning, V., Erneuerbare Energien und Klimaschutz, Hanser, 2008 Hadamovsky, H.-F., Jonas, D.: Solarstrom, Solarthermie Vogel Buchverlag, 1. Auflage 2004 Häberlin, H.: Photovoltaik, AZ-Verlag, 1. Auflage 2007 Kaltschmidt, M., Streicher, W., Wiese, A.: Renewable Energy – Technology, Economics and Environment, Springer-Verlag, 1. Auflage 2007
Participants	25
Examination	Written examination Students have the possibility to give a topic related presentation (group with 2-4 participants) as a preliminary examination. The presentation is voluntary and is valid up to 10 % of the examination points of the final examination.

Modul	Warum die Natur schonen? – Einführung in die Umweltethik
Modulnummer	CCC-AW AB 0200.M
Modulverantwortliche/Lehrende	Michael Kuhn
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30h)	5
SWS	4
Lernziele	Fachliche Qualifikationsziele • Grundbegriffe der Ethik und Kenntnis gängiger Ansätze • Positionen der Umweltethik sowie ihre jeweiligen Begründungen Überfachliche Qualifikationsziele • Strukturierte und rationale Argumentation • Geisteswissenschaftliche Textarbeit • Vortragsfähigkeit
Inhalt	Einführung in die Ethik • Moral und Ethik • Metaethik: Tugendethik, Deontologie, Konsequentialismus Darstellung der wichtigsten umweltethischen Positionen • Anthropozentrismus • Pathozentrismus • Biozentrismus • Ökozentrismus • Holismus Wollen und Handeln • Motivationsproblem • Umsetzungsstrategien
Lehr- und Lernmethode	• Vorlesungsteil • Seminarteil (Textgrundlage für Vorträge wird bereitgestellt) • Diskussionen
Voraussetzungen	Keine
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	• Angelika Krebs: Naturethik. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 1991 • Christoph S. Widdau: Einführung in die Umweltethik. Ditzingen: Reclam 2021
Teilnehmerzahl	15
Leistungsnachweis	Thesenpapier und Vortrag

2. AW/WPM Deutsch als Fremdsprache

Um das aktuelle Sprachniveau vor der Kursanmeldung festzustellen:
To assess your current language level before registration:

https://einstufungstests.klett-sprachen.de/eks/DaF-A1-C1/

Modul	Deutsch A1 kompakt
Module-Nr.	CCC-AW DaF 0100.M
Lecturer	Lecturer CCC
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	5 150 h (approx. 60 h in class and 90 h self-study)
SWS	4
Learning Objectives	Subject-specific qualification objective • Basic knowledge in German on level A1 Interdisciplinary qualification objectives • Increasing academic success through study-specific language and intercultural skills • Basic knowledge to be able to communicate in German in everyday study life • Academic learning methods for language acquisition
Content	The module covers parts of level A1: • Understanding and using familiar everyday expressions and very basic phrases aimed at the satisfaction of needs of basic needs • Introduction of oneself and others • Questions and answers about personal details • Interaction in a simple way provided the other person talks slowly and clearly and is prepared to help
Teaching Method	interactive seminar lessons
Requirements	None
Language of instruction	German and English
Literature	Will be announced by lecturer
Participants	25
Examination	Written examination / PStA

Modul	Deutsch A2 kompakt
Module-Nr.	CCC-AW DaF 0200.M
Lecturer	Lecturer CCC
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	5 150 h (approx. 60 h in class and 90 h self-study)
SWS	4
Learning Objectives	Subject-specific qualification objective • Basic knowledge in German on level A2 Interdisciplinary qualification objectives • Increasing academic success through study-specific language and intercultural skills • Basic knowledge to be able to communicate in German in everyday study life • Academic learning methods for language acquisition
Content	The module covers parts of level A2: • Understanding sentences and frequently used expressions related to areas of most immediate relevance e.g. very basic personal and family information, shopping, local geography, employment • Communicating in simple and routine tasks requiring a simple and direct exchange of information on familiar and routine matters • Describing in simple terms aspects of personal background, immediate environment and matters in areas of immediate need
Teaching Method	interactive seminar lessons
Requirements	Level A1 according to CEFR
Language of instruction	German and English
Literature	Will be announced by lecturer
Participants	25
Examination	Written examination / PStA

Modul	Deutsch B1.1
Module-Nr.	CCC-AW DaF 0300.M
Lecturer / Lehrende	Lecturer CCC / Lehrende CCC
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	5 150 h (approx. 60 h in class and 90 h self-study / ca. 60 h Unterricht und 90 h Selbststudium)
SWS	4
Learning objectives / Lernziele	Subject-specific qualification objectives / Fachliche Qualifikationsziele • Advanced basic knowledge B1.1 / Fortgeschrittene Grundkenntnisse B1.1 Interdisciplinary qualification objectives / Überfachliche Qualifikationsziele • Increasing academic success through study-specific language and intercultural skills • Basic knowledge to be able to communicate in German in everyday study life • Academic learning methods for language acquisition • *Steigerung des Studienerfolgs durch studienspezifisch sprachliche und interkulturelle Kompetenzen* • *Festigung der Grundkenntnisse, um im Studienalltag auf Deutsch kommunizieren zu können* • *Akademische Lernmethoden für den Spracherwerb*
Content / Inhalt	The module covers parts of level B1: • Understanding the main points of clear standard input on familiar matters regularly encountered in university, work, leisure, etc. • Dealing with most situations in daily life • Producing simple connected text on topics which are familiar or of personal interest • Describing experiences and events, dreams, hopes & ambitions and briefly give reasons and explanations for opinions and plans *Das Modul umfasst Teilbereiche des Niveaus B1:* • *die Hauptpunkte bei vertrauten Themen verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird* • *die meisten Situationen im Studienalltag bewältigen* • *sich einfach und zusammenhängend über persönliche Themen und studienspezifische Interessengebiete äußern* • *über Erfahrungen und Ereignisse berichten; Hoffnungen und Ziele beschreiben; persönliche Ansichten darlegen; zu studienspezifischen und beruflichen Plänen kurze Begründungen oder Erklärungen geben; kritisches Denken fördern und akademischen Sprachgebrauch einüben*
Teaching Method / Lehrmethode	interactive seminar lessons / interaktiver seminaristischer Unterricht
Requirements / Voraussetzungen	Level A2 according to CEFR / Niveau A2 gemäß GER
Language of instruction / Unterrichtssprache	German and English / Deutsch und Englisch
Literature / Material	Will be announced by lecturer / wird im Kurs bekannt gegeben
Participants / Teilnehmerzahl	25
Examination / Prüfungsform	Written examination / schriftliche Prüfung / PStA

Modul	**Deutsch B1.2**
Module-Nr.	CCC-AW DaF 0400.M
Lecturer / Lehrende	Lecturer CCC / Lehrende CCC
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	5 150 h (approx. 60 h in class and 90 h self-study / ca.60 h Unterricht und 90 h Selbststudium)
SWS	4
Learning objectives / Lernziele	Subject-specific qualification objectives / Fachliche Qualifikationsziele • Advanced basic knowledge B1.2 / Fortgeschrittene Grundkenntnisse B1.2 Interdisciplinary qualification objectives / Überfachliche Qualifikationsziele • Increasing academic success through study-specific language and intercultural skills • Basic knowledge to be able to communicate in German in everyday study life • Academic learning methods for language acquisition • *Steigerung des Studienerfolgs durch studienspezifisch sprachliche und interkulturelle Kompetenzen* • *Festigung der Grundkenntnisse, um im Studienalltag auf Deutsch kommunizieren zu können* • *Akademische Lernmethoden für den Spracherwerb*
Content / Inhalt	The module covers parts of level B1: • Understanding the main points of clear standard input on familiar matters regularly encountered in university, work, leisure, etc. • Dealing with most situations in daily life • Producing simple connected text on topics which are familiar or of personal interest • Describing experiences and events, dreams, hopes & ambitions and briefly give reasons and explanations for opinions and plans *Das Modul umfasst Teilbereiche des Niveaus B1:* • *die Hauptpunkte bei vertrauten Themen verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird* • *die meisten Alltagssituationen bewältigen* • *sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern* • *über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben*
Teaching Method / Lehrmethode	interactive seminar lessons / interaktiver seminaristischer Unterricht
Requirements / Voraussetzungen	Level B1.1 according to CEFR / Niveau B1.1 gemäß GER
Language of instruction / Unterrichtssprache	German and English / Deutsch und Englisch
Literature / Material	Will be announced by lecturer / wird im Kurs bekannt gegeben
Participants / Teilnehmerzahl	25
Examination / Prüfungsform	Written examination / schriftliche Prüfung / PStA

Modul	Deutsch B2.1
Modul-Nr.	CCC-AW DaF 0500.M
Lehrende	Lehrende CCC
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	5 150 h (ca. 60 h Präsenzunterricht und 90 h Selbststudium)
SWS	4
Lernziel Modul / Kompetenzen	Fachliche Qualifikationsziele • Selbstständige Sprachverwendung auf Niveau B2.1 gemäß GER • Förderung des Schreibens, des Lese- und Hörverstehens und des aktiven mündlichen Sprachgebrauchs Überfachliche Qualifikationsziele • Steigerung des Studienerfolgs durch studienspezifisch sprachliche und interkulturelle Kompetenzen • Selbstständige Nutzung der Sprache zur Kommunikation auf Deutsch im Studienalltag • Akademische Lernmethoden für den Spracherwerb
Inhalte	Das Modul umfasst Teilbereiche des Niveaus B2: • Grammatik B2.1 • Wortschatz B2.1 • die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten Themen verstehen, im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen • sich so fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist • sich zu einem breiten Themenspektrum klar ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben
Lehr- und Lernmethode	Interaktiver seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	Niveau B1.2 gemäß GER
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Wird zum Kursstart bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	25
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung / PStA

Modul	Deutsch B2.2
Modul-Nr.	CCC-AW DaF 0600.M
Lehrende	Lehrende CCC
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	5 150 h (ca. 60 h Präsenzunterricht und 90 h Selbststudium)
SWS	4
Lernziel Modul / Kompetenzen	Fachliche Qualifikationsziele • Selbstständige Sprachverwendung auf Niveau B2.2 gemäß GER • Förderung des Schreibens, des Lese- und Hörverstehens und des aktiven mündlichen Sprachgebrauchs Überfachliche Qualifikationsziele • Steigerung des Studienerfolgs durch studienspezifisch sprachliche und interkulturelle Kompetenzen • Selbstständige Nutzung der Sprache zur Kommunikation auf Deutsch im Studienalltag • Akademische Lernmethoden für den Spracherwerb
Inhalte	Das Modul umfasst Teilbereiche des Niveaus B2: • Grammatik B2.2 • Wortschatz B2.2 • die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen, im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen • sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist • sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben
Lehr- und Lernmethode	Interaktiver seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	Niveau B2.1 gemäß GER
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Wird zum Kursstart bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	25
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung / PStA

Modul	Deutsch C1/B2 - Präsentieren und Kommunizieren
Modulnummer	CCC-AW DaF 0700.M
Modulverantwortliche/Lehrende	Lehrende CCC
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30h)	5 150 h (ca. 60 h Lehrveranstaltung und 90 h Selbststudium)
SWS	4
Lernziele	Fachliche Qualifikationsziele • Interaktives Präsentieren • kontextgenauer Einsatz der Sprache bei deutschsprachigen Präsentationen • auf Deutsch in Studien- und Berufsalltag kommunizieren • Förderung des Hörverstehens und des aktiven mündlichen Sprachgebrauchs Überfachliche Qualifikationsziele • mehr Sicherheit im wissenschaftlichen Präsentieren erlangen • im internationalen und interkulturellen Kontext auf Deutsch präsentieren • selbstständige Nutzung der Sprache zur Kommunikation im deutschsprachigen Studienalltag • Steigerung des Studienerfolgs durch studienspezifisch sprachliche und interkulturelle Kompetenzen • Akademische Lernmethoden für den Spracherwerb
Inhalt	• Wissenschaftliches Präsentieren im deutschsprachigen Kontext und internationalen Umfeld • Aufbau wissenschaftlicher Präsentationen • Fachsprache und Verständlichkeit beim Präsentieren • Statistiken, Kurven/Entwicklungen/Schaubilder in Präsentationen • Auswahl und Beurteilung von Quellen • Interaktives Präsentieren • Körpersprache beim Präsentieren • Feedback geben • Meinungsäußerung • Argumentieren und Diskutieren, Pro und Contra • Hörverstehen B2/C1 • Sprechen B2/C1 • Wortschatztraining B2/C1 • Selbstständiges Weiterentwickeln der Sprachkompetenz Deutsch
Lehr- und Lernmethode	Interaktiver seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	Deutsch Niveau B2 oder höher gemäß GER
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Wird im Unterricht bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	20
Leistungsnachweis	PStA / Portfolio

Modul	**Technisches Deutsch 1 – B2/C1**
Modulnummer	CCC-AW DaF 0800.M
Modulverantwortliche/Lehrende	Barbara Lembcke
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30h)	5 150 h, davon 60 h Lehrveranstaltung und 90 h Selbststudium einschließlich Übung und Prüfungsvorbereitung
SWS	4
Lernziele	Fachliche Qualifikationsziele: Fachkundige Sprachverwendung Niveau B2/C1 gemäß GER Die Studierenden können • ein breites Spektrum anspruchsvoller, fachspezifischer Texte verstehen. • sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten zu suchen. • die Sprache im Studium, im gesellschaftlichen und beruflichen Leben gebrauchen. • sich klar und strukturiert zu komplexen, fachspezifischen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung verwenden. • technische Vorgänge und Grafiken beschreiben, analysieren und bewerten. Überfachliche Qualifikationsziele: • Steigerung des akademischen Erfolgs durch studienspezifisch sprachliche und interkulturelle Kompetenzen • Selbstständige Nutzung der Sprache zur Kommunikation in Deutschland und im Studienalltag • Akademische Lernmethoden für den Spracherwerb
Inhalt	**Der Kurs beinhaltet folgende Bereiche** • Lehr- und Prüfungsfokus: Sprechen und Hörverstehen • sprachpraktische Fertigkeiten für ein deutschsprachiges Studium I) <u>Mündlicher Ausdruck</u> ▪ Halten von (Kurz-)Präsentationen zu Fachthemen ▪ Führen und Moderieren von Diskussionen ▪ Beschreibung und Analyse von technischen Vorgängen, Bildern und Videos ▪ Beschreiben von und Diskussion über Kurven/Entwicklungen und Schaubildern II) <u>Hörverstehen</u> ▪ Hörübungen zu technischen Themen und aus verschiedenen, anerkannten B2/C1 Prüfungsformaten (telc, Goethe, TestDaF, DSH, …) ▪ Verfassen von Mitschriften / Notizen III) <u>Wortschatz</u> ▪ Erweiterung des Fachwortschatzes ▪ Vertiefung und Anwendung von Redemitteln für den mündlichen Ausdruck IV) <u>Grammatik</u> ▪ Vertiefung des Grammatikspektrums (u.a.: Präsens, Perfekt, Präteritum; Konjunktiv I und II; Ordnungen im Satz; Passiv Ersatzformen; Partizipien als Adjektive und Nomen; Nomen-Verb-Verbindungen; Präpositionen; Funktionen von „es“; Nominalisierung; Konnektoren und Satzverbindungen, …) ▪ passgenaue, variable Anwendung der wesentlichen Grammatikstrukturen im Kontext
Lehr- und Lernmethode	interaktiver SU (Seminaristischer Unterricht)

Voraussetzungen	Niveau B2 gemäß GER oder höher
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch
Material/Literatur	**Campus Deutsch:** Deutsch als Fremdsprache, Präsentieren und Diskutieren; Hueber Verlag; Niveau B2 / C1 **Fearns/Buhlmann (2013):** Technisches Deutsch für Ausbildung und Beruf; Lehr- und Arbeitsbuch **Steinmetz, Maria; Dintera, Heiner (2018):** Deutsch für Ingenieure (in Auszügen) **Aktuelle technische Texte** verschiedener Themenschwerpunkte weitere Materialien werden im Kurs bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	Keine
Leistungsnachweis	PStA 2-15 Wo

Modul	**Technisches Deutsch 2 – B2/C1**
Modulnummer	CCC-AW DaF 0900.M
Modulverantwortliche/Lehrende	Barbara Lembcke
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30h)	5 150 h, davon 60 h Lehrveranstaltung und 90 h Selbststudium einschließlich Übung und Prüfungsvorbereitung
SWS	4
Lernziele	Fachliche Qualifikationsziele: Fachkundige Sprachverwendung Niveau B2/C1 gemäß GER Die Studierenden können • ein breites Spektrum anspruchsvoller, fachspezifischer Texte verstehen. • sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten zu suchen. • die Sprache im Studium, im gesellschaftlichen und beruflichen Leben gebrauchen. • sich klar und strukturiert zu komplexen, fachspezifischen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung verwenden. • technische Vorgänge und Grafiken beschreiben, analysieren und bewerten. Überfachliche Qualifikationsziele: • Steigerung des akademischen Erfolgs durch studienspezifisch sprachliche und interkulturelle Kompetenzen • Selbstständige Nutzung der Sprache zur Kommunikation in Deutschland und im Studienalltag • Akademische Lernmethoden für den Spracherwerb
Inhalt	**Der Kurs beinhaltet folgende Bereiche** • Lehr- und Prüfungsfokus: Schreiben und Leseverstehen • sprachpraktische Fertigkeiten für ein deutschsprachiges Studium: I) <u>Schriftlicher Ausdruck</u> ▪ Schreiben eines Handouts ▪ Schreiben eines Praktikumsberichts ▪ Beschreibung und Analyse von Kurven/Entwicklungen und Schaubildern ▪ Beschreibung von Bildern, technischen Vorgängen und Funktionsweisen II) <u>Leseverstehen</u> ▪ Verstehen, Analyse und Bewerten/Präsentation von technischen Fachtexten III) <u>Wortschatz</u> ▪ Erweiterung des Fachwortschatzes ▪ Vertiefung und Anwendung von Redemitteln, Formulierungshilfen für den schriftlichen Ausdruck IV) <u>Grammatik</u> ▪ Vertiefung des Grammatikspektrums (u.a.: Präsens, Perfekt, Präteritum; Konjunktiv I und II; Ordnungen im Satz; Passiv Ersatzformen; Partizipien als Adjektive und Nomen; Nomen-Verb-Verbindungen; Präpositionen; Funktionen von „es“; Nominalisierung; Konnektoren und Satzverbindungen, …) ▪ passgenaue, variable Anwendung der wesentlichen Grammatikstrukturen im Kontext

Lehr- und Lernmethode	interaktiver SU (Seminaristischer Unterricht)
Voraussetzungen	Niveau B2 gemäß GER oder höher
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch
Material/Literatur	**Campus Deutsch:** Deutsch als Fremdsprache, Schreiben; Hueber Verlag; Niveau B2 / C1 **Fearns/Buhlmann (2013):** Technisches Deutsch für Ausbildung und Beruf, Lehr- und Arbeitsbuch **Steinmetz, Maria; Dintera, Heiner (2018):** Deutsch für Ingenieure (in Auszügen) **Aktuelle technische Texte** verschiedener Themenschwerpunkte weitere Materialien werden im Kurs bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	
Leistungsnachweis	schrP 90 – 120 min oder elP 20-180 min

3. AW/WPM Moderne Fremdsprachen

Modul	Arabisch A1 Anfänger
Modulnummer	CCC-AW SPR 0100.M
Modulverantwortliche/Lehrende	Lehrende CCC
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30h)	5
SWS	4
Lernziele	**Fachliche Qualifikationsziele** • Stufe A1 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) • Kommunikatives Hocharabisch (MSA) • Handlungsfähigkeit in Alltagssituationen • Basis-Kenntnisse in Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben **Überfachliche Qualifikationsziele** • Studierende lernen den arabischen Kulturraum kennen.
Inhalt	Das Modul umfasst Teilbereiche des Niveaus A1: • Studierende lernen das arabische Alphabet und die Lautlehre kennen. • Studierende lernen Redemittel für eine einfache Alltagskonversation auf Hocharabisch (MSA), wie Begrüßung, Vorstellung und Verabschiedung. • Grammatik: u.a. Kasus, Verbkonjugation der Gegenwart, Nominal- und Verbalsätze, das arabische Wurzelsystem. • Wortschatz rund um Alltagsthemen, wie Beruf/Studium, Reisen.
Lehr- und Lernmethode	Interaktiver seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	Der Kurs Arabisch 1 setzt keine Vorkenntnisse voraus.
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Arabisch intensiv: Grundstufe (2017). ISBN: 978-3-87548-834-0
Teilnehmerzahl	25
Leistungsnachweis	PStA (Portfolio)

Modul	Arabisch A1 Aufbaukurs
Modulnummer	CCC-AW SPR 0200.M
Modulverantwortliche/Lehrende	Lehrende CCC
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30h)	5
SWS	4
Lernziele	**Fachliche Qualifikationsziele** Lesen, Schreiben, Sprechen und Verstehen des Hocharabischen **Überfachliche Qualifikationsziele** Kennenlernen des Kulturraums südlich und östlich des Mittelmeers
Inhalt	Dem Lehrbuch LSI folgend werden wir in Arabisch 2 Lesen, Schreiben, Sprechen und Hörverstehen des Hocharabischen üben und immer wieder auf die dialektalen Unterschiede beim Sprechen eingehen.
Lehr- und Lernmethode	Seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	Kenntnisse des arabischen Alphabets, Lesen und Schreiben arabischer Buchstaben in all ihren möglichen Formen und Stellungen, Aussprache der arabischen Buchstaben
Unterrichtssprache	Deutsch/Arabisch
Material/Literatur	Wird im Unterricht bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	25
Leistungsnachweis	PStA (Portfolio)

Modul	Chinesisch A1 Anfänger
Modul-Nr.	CCC-AW SPR 1000.M
Lehrende	Lehrende CCC
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	5 150 St (ca. 60 h in class and 90 h self-study)
SWS	4
Lernziele Modul / Kompetenzen	Fachliche Qualifikationsziele Stufe A1 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) Überfachliche Qualifikationsziele • Steigerung des Studienerfolgs durch studienspezifisch sprachliche und interkulturelle Kompetenzen • Grundkenntnisse, um im Studienalltag auf Deutsch kommunizieren zu können • Akademische Lernmethoden für den Spracherwerb
Inhalte	• Schreibweise und der Aufbau der grundlegenden Schriftzeichen des Mandarin-Chinesischen • Umgang mit Alltagssituationen auf Niveau A1.1 (sich und andere vorstellen, Informationen erfragen, über Privates berichten etc.) • im Studienalltag auf Niveau A1.1 kommunizieren (eigenen Studiengang benennen, Grundbegriffe des studienspezifischen Vokabulars) • interkulturelle Aspekte; Kenntnisse der chinesischen Kultur
Lehr- und Lernmethode	Interaktiver seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	
Unterrichtssprache	Deutsch
Material	Wird im Unterricht bekanntgegeben
Teilnehmende	max. 25
Prüfungsform	PStA / SP

Modul	Chinesisch A1 Aufbaukurs
Module-Nr.	CCC-AW SPR 1100.M
Lecturer	Lehrende CCC
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	5 150 h (approx. 60 h in class and 90 h self-study)
SWS	4
Lernziele Modul / Kompetenzen	Fachliche Qualifikationsziele Stufe A1 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) Überfachliche Qualifikationsziele • Steigerung des Studienerfolgs durch studienspezifisch sprachliche und interkulturelle Kompetenzen • Grundkenntnisse, um im Studienalltag auf Deutsch kommunizieren zu können • Akademische Lernmethoden für den Spracherwerb
Inhalte	• Festigung der Kenntnisse der grundlegenden Schriftzeichen des Mandarin-Chinesischen • Umgang mit Alltagssituationen auf Niveau A1 (sich und andere vorstellen, Informationen erfragen, über Privates berichten etc.) • im Studienalltag auf Niveau A1 kommunizieren (eigenen Studiengang benennen, weitere Grundbegriffe des studienspezifischen Vokabulars) • Fortsetzung interkulturelles Training
Lehr- und Lernmethode	Interaktiver seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	
Unterrichtssprache	Deutsch
Material	Wird im Unterricht bekanntgegeben
Teilnehmende	max. 25
Prüfungsform	PStA / SP-kurz / SP
Participants	25
Examination	SP/PStA

Modul	Französisch A1 kompakt
Modul-Nr.	CCC-AW SPR 2000.M
Lehrende	Lehrende CCC
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	5 150 h (ca. 60 h Vorlesung und 90 h Selbststudium)
SWS	4
Lernziele Modul / Kompetenzen	Fachliche Qualifikationsziele Stufe A1 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) Überfachliche Qualifikationsziele • Steigerung des Studienerfolgs durch studienspezifisch sprachliche und interkulturelle Kompetenzen • Grundkenntnisse, um im Studienalltag auf Deutsch kommunizieren zu können • Akademische Lernmethoden für den Spracherwerb
Inhalte	• Umgang mit Alltagssituationen auf Niveau A1 (sich und andere vorstellen, Informationen erfragen, über Privates berichten etc.) • im Studienalltag auf Niveau A1 kommunizieren (eigenen Studiengang benennen, Grundlagen des studienspezifischen Vokabulars)
Lehr- und Lernmethode	Interaktiver seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	Keine
Unterrichtssprache	Deutsch/ Französisch
Material	Wird zum Kursstart bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	25
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung oder PStA

Modul	Französisch A2 kompakt
Modulnummer	CCC-AW SPR 2100.M
Modulverantwortliche/Lehrende	Lehrende CCC
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30h)	5 150h (ca. 60 h Vorlesung und 90 h Selbststudium)
SWS	4
Lernziele Modul / Kompetenzen	Fachliche Qualifikationsziele • Stufe A2 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) • Vorbereitung auf ein Erasmus-Auslandssemester in Frankreich Überfachliche Qualifikationsziele • Steigerung des Studienerfolgs durch studienspezifisch sprachliche und interkulturelle Kompetenzen • Grundkenntnisse, um im Studienalltag auf Deutsch kommunizieren zu können • Akademische Lernmethoden für den Spracherwerb
Inhalte	• Umgang mit Alltagssituationen auf Niveau A2 (über Privates und Regionales berichten, Bedürfnisse beschreiben, längeren Small Talk führen etc.) • im Studienalltag auf Niveau A2 kommunizieren (über den eigenen Studiengang berichten, weiterer Aufbau des studienspezifischen Vokabulars)
Lehr- und Lernmethode	Interaktiver seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	Französisch A1 des GER
Unterrichtssprache	Französisch
Material/Literatur	Wird zum Kursstart bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	25
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung oder PStA

Modul	Italienisch A1 kompakt
Modul-Nr.	CCC-AW SPR 3000.M
Lehrende	Lehrende CCC
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	5 150 h (ca. 60 h Vorlesung und 90 h Selbststudium)
SWS	4
Lernziele Modul / Kompetenzen	Fachliche Qualifikationsziele Stufe A1 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) Überfachliche Qualifikationsziele • Steigerung des Studienerfolgs durch studienspezifisch sprachliche und interkulturelle Kompetenzen • Grundkenntnisse, um im Studienalltag auf Deutsch kommunizieren zu können • Akademische Lernmethoden für den Spracherwerb
Inhalte	• Umgang mit Alltagssituationen auf Niveau A1 (sich und andere vorstellen, Informationen erfragen, über Privates berichten etc.) • im Studienalltag auf Niveau A1 kommunizieren (eigenen Studiengang benennen, Grundlagen des studienspezifischen Vokabulars)
Lehr- und Lernmethode	Interaktiver seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	Keine
Unterrichtssprache	Italienisch
Material/Literatur	Wird zum Kursstart bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	25
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung oder PStA

Modul	Italienisch A2 kompakt
Modulnummer	CCC-AW SPR 3100.M
Lehrende	Lehrende CCC
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30h)	5 150h
SWS	4
Lernziele Modul / Kompetenzen	Fachliche Qualifikationsziele • Stufe A2 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) • Vorbereitung auf ein Erasmus-Auslandssemester in Italien Überfachliche Qualifikationsziele • Steigerung des Studienerfolgs durch studienspezifisch sprachliche und interkulturelle Kompetenzen • Grundkenntnisse, um im Studienalltag auf Deutsch kommunizieren zu können • Akademische Lernmethoden für den Spracherwerb
Inhalte	• Umgang mit Alltagssituationen auf Niveau A2 (über Privates und Regionales berichten, Bedürfnisse beschreiben, längeren Small Talk führen etc.) • im Studienalltag auf Niveau A2 kommunizieren (über den eigenen Studiengang berichten, weiterer Aufbau des studienspezifischen Vokabulars)
Lehr- und Lernmethode	Interaktiver seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen)
Unterrichtssprache	Italienisch
Material/Literatur	Wird zum Kursstart bekannt gegeben
Teilnehmer*innen	Max. 25
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung oder PStA

Modul	Russisch A1 kompakt
Modul-Nr.	CCC-AW SPR 5000.M
Lehrende	Lehrende CCC
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	5 150 h (ca. 60 h Vorlesung und 90 h Selbststudium)
SWS	4
Lernziele Modul / Kompetenzen	Fachliche Qualifikationsziele Stufe A1.1 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) Überfachliche Qualifikationsziele • Steigerung des Studienerfolgs durch studienspezifisch sprachliche und interkulturelle Kompetenzen • Grundkenntnisse, um im Studienalltag auf Deutsch kommunizieren zu können • Akademische Lernmethoden für den Spracherwerb
Inhalte	• Einführung in die Grundlagen der russischen Schrift und der Grammatik, sowie kommunikativer Redemittel • Umgang mit Alltagssituationen auf Niveau A1 (sich und andere vorstellen, Informationen erfragen, über Privates berichten etc.) • im Studienalltag auf Niveau A1 kommunizieren (eigenen Studiengang benennen, Grundlagen des studienspezifischen Vokabulars)
Lehr- und Lernmethode	Interaktiver seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	keine
Unterrichtssprache	Deutsch/ Russisch
Material/Literatur	Wird zum Kursstart bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	25
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung oder PStA

Modul	Russisch A2 kompakt
Modulnummer	CCC-AW SPR 5100.M
Modulverantwortliche/Lehrende	Lehrende CCC
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30h)	5 150
SWS	4
Lernziele Modul / Kompetenzen	Fachliche Qualifikationsziele Stufe A1.2 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) Überfachliche Qualifikationsziele • Steigerung des Studienerfolgs durch studienspezifisch sprachliche und interkulturelle Kompetenzen • Grundkenntnisse, um im Studienalltag auf Deutsch kommunizieren zu können • Akademische Lernmethoden für den Spracherwerb
Inhalte	• Festigung der russischen Schrift und der Grammatik, sowie kommunikativer Redemittel • Umgang mit Alltagssituationen auf Niveau A1.2 (sich und andere vorstellen, Informationen erfragen, über Privates berichten etc.) • im Studienalltag auf Niveau A1.2 kommunizieren (über eigenen Studiengang sprechen, Festigung der Grundlagen des studienspezifischen Vokabulars)
Lehr- und Lernmethode	Interaktiver seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	Russisch Niveau 1A
Unterrichtssprache	Deutsch/Russisch
Material/Literatur	Lehrbuch „Russisch mit System“ (Langenscheidt Verlag)
Teilnehmerzahl	25
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung oder PStA

Modul	Spanisch A1 kompakt
Modul-Nr.	CCC-AW SPR 6000.M
Lehrende	Lehrende CCC
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	5 150 h (ca. 60 h Vorlesung und 90 h Selbststudium)
SWS	4
Lernziele Modul / Kompetenzen	Fachliche Qualifikationsziele Stufe A1 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) Überfachliche Qualifikationsziele • Steigerung des Studienerfolgs durch studienspezifisch sprachliche und interkulturelle Kompetenzen • Grundkenntnisse, um im Studienalltag auf Deutsch kommunizieren zu können • Akademische Lernmethoden für den Spracherwerb
Inhalte	• Umgang mit Alltagssituationen auf Niveau A1 (sich und andere vorstellen, Informationen erfragen, über Privates berichten etc.) • im Studienalltag auf Niveau A1 kommunizieren (eigenen Studiengang benennen, Grundlagen des studienspezifischen Vokabulars)
Lehr- und Lernmethode	Interaktiver seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	keine
Unterrichtssprache	Deutsch/ Spanisch
Material/Literatur	Wird zum Kursstart bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	25
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung oder PStA

Modul	Spanisch A2 kompakt
Modul-Nr.	CCC-AW SPR 6100.M
Lehrende	Lehrende CCC
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	5 150 h (ca. 60 h Vorlesung und 90 h Selbststudium)
SWS	4
Lernziele Modul / Kompetenzen	Fachliche Qualifikationsziele • Studierende, die das Niveau A1 erreicht haben und sich auf einen Erasmus-Aufenthalt im spanischsprachigen Ausland vorbereiten möchten. • Stufe A2 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) Überfachliche Qualifikationsziele • Steigerung des Studienerfolgs durch studienspezifisch sprachliche und interkulturelle Kompetenzen • Grundkenntnisse, um im Studienalltag auf Deutsch kommunizieren zu können • Akademische Lernmethoden für den Spracherwerb
Inhalte	• Umgang mit Alltagssituationen auf Niveau A2 (über Privates und Regionales berichten, Bedürfnisse beschreiben, längeren Small Talk führen etc.) • im Studienalltag auf Niveau A1 kommunizieren (über den eigenen Studiengang berichten, weiterer Aufbau des studienspezifischen Vokabulars)
Lehr- und Lernmethode	Interaktiver seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	Spanisch 1a, Niveau A1 des GER oder vergleichbare Vorkenntnisse
Unterrichtssprache	Deutsch/ Spanisch
Material/Literatur	Wird zum Kursstart bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	25
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung oder PStA

4. AW/WPM Professional and Scientific English

Modul	Business English
Module number	CCC-AW ENG 1100.M
Responsible for module / lecturer	Lehrende CCC
Credit Points (ECTS) / Workload	5 150 h (ca. 60 h Vorlesung und 90 h Selbststudium)
SWS	4
Learning objectives	Subject-specific qualification objectives Focused on a B2+ proficiency level • the course covers advanced business vocabulary • effective communication strategies • practical language use in business settings. • Through interactive exercises, case studies, and role-playing, students will refine their fluency and confidence in using English for business purposes. Interdisciplinary qualification objectives Students enhance their communicative skills for professional contexts.
Content	Key topics include • writing reports and emails • conducting meetings and giving presentations • describing charts, graphs and trends • engaging in negotiations • discussing current affairs in business and trade
Teaching and learning methods	interactive seminar; group work
Requirements	(Fach-)Abitur Englisch; Proof of B2-level English
Language of instruction	English
Material	Will be announced by lecturer
Participants	25
Exam requirements	Written exam or PStA; Required tasks to be announced by lecturer at the beginning of course.

Modul	Communication at the International Workplace
Modul-Nr.	CCC-AW ENG 1200.M
Lehrende	Lehrende CCC
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	5 150 h (ca. 60 h Vorlesung und 90 h Selbststudium)
SWS	4
Lernziel Modul / Kompetenzen	Subject-specific qualification objectives • Students develop their skills to communicate effectively at the workplace • prepare for the global job market • build confidence when dealing with the challenges of an English-speaking corporate environment. Level = B2+/C1 (depending on students in group). Interdisciplinary qualification objectives Students enhance their communicative skills for professional contexts.
Inhalte	Key topics include: • Navigating intercultural communication challenges • Writing professional business correspondence (emails, memos, proposals, pitches) • Delivering presentations, conducting meetings in an international context, and employing conflict resolution strategies. • Developing the practical tools necessary to succeed in diverse and dynamic professional environments
Lehr-und Lernmethode	interactive seminar; group work
Voraussetzungen	(Fach-)Abitur Englisch; Proof of B2-level English
Unterrichtssprache	English
Material/Literatur	Will be announced by lecturer
Teilnehmerzahl	25
Leistungsnachweis	Written exam or PStA; Required tasks to be announced by lecturer at the beginning of course.

Modul	Strategic Communication in international Teams
Module-Number	CCC-AW ENG 1300.M
Lecturer	Lecturers CCC
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30h)	5 150 h (approx. 60h in class, 90h self-study)
SWS	4
Learning objectives	**Professional qualification objectives** • Develop skills to communicate effectively in future workplace environments • Foster interdisciplinary communication skills by adapting to both technical and non-technical contexts • Strengthen cross-cutting professional competencies and intercultural skills through team collaboration, empathy and diplomacy ➔ Level = B2+/C1 (depending on students in group). **Interdisciplinary professional qualification objectives** • Students enhance their communicative skills for academic and professional contexts.
Content	Key topics include: • Critical thinking and problem-solving in English-language environments • Collaborating effectively in multicultural and interdisciplinary teams • Communicating concisely and professionally in digital and face-to-face contexts • Applying negotiation, feedback, and conflict-resolution strategies in realistic scenarios (sales contracts, HR etc.) • Developing awareness of ethical and intercultural issues in modern business environments.
Teaching and learning method	Interactive seminar; group work
Requirements	Fach-Abitur Englisch; Proof of B2-level English
Language of instruction	English
Material/Literature	Will be announced by lecturer
Participants	25
Examination	Written exam or PStA; Required tasks to be announced by lecturer at the beginning of course.

Modul	Technical and Business English
Module number	CCC-AW ENG 1000.M
Responsible for module / lecturer	Lecturer CCC
Credit Points (ECTS) / Workload	5 150 h (approx. 60 h in class and 90 h self-study)
SWS	4
Learning objectives	Subject-specific qualification objectives • Using English confidently in business and technical contexts (proficiency level B2+/C1) • Expanding vocabulary in various topics in the fields of business and technology • improving speaking and writing skills • Learning how to critically engage with complex, technical texts. Interdisciplinary qualification objectives Students enhance their communicative skills for professional contexts.
Content	In this course, students will • read and analyze texts from academic journals, magazines, and newspapers on the current developments in the fields of business, economics, and technology • discuss the content and practice making a well-founded argument of students' own position, both orally and in writing • practice and improve communication skills with a special emphasis on business communication in an international context • develop presentation skills • write memos, emails, reports, proposals, summaries, etc.
Teaching and learning methods	interactive seminar; group work
Requirements	(Fach-)Abitur Englisch; Proof of B2-level English
Language of instruction	English
Material	Will be announced by lecturer
Participants	25
Exam requirements	Written exam or PStA; Required tasks to be announced by lecturer at the beginning of course.

5. AW/WPM Soziale Kompetenzen

Modul	Academic Writing
Module-Number	CCC-AW SK 0100.M
Lecturer	Megan Pötzinger
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30h)	5 120 h (approx. 90 h in class, 30 h self-study)
SWS	4
Learning objectives	**Subject-specific qualification objectives:** At the end of the course the students will be able to: • Develop more confidence in writing using the 5-step writing process • Construct an effective thesis statement • Build solid arguments with a clear topic sentences and supporting details • Link ideas together • Conclude a 5-paragraph essay • Provide valuable feedback through peer review • Use AI critically as a support tool to improve writing skills **Interdisciplinary qualification objectives:** In this course students: • expand communicative competences • expand their self-reflection • develop their conceptual competences • improve their critical thinking
Content	This course introduces students to the fundamentals of essay writing, focusing on the five-paragraph essay model with the use of AI tools to enhance learning. It covers essay structure, grammar and punctuation basics, cohesion and stylistic clarity. Through guided practice, peer review and instructor feedback, students will learn to communicate complex ideas. This course fosters critical thinking by challenging students to evaluate AI generated outputs.
Teaching and learning method	The teaching format includes lectures, class discussions, group activities, and individual assignments. Students are expected to complete weekly assignments as preparation for class. Active participation in group work is mandatory.
Requirements	All drafts of essays must be processed with MS WORD or Open Office Document (odt)
Language of instruction	English
Material/Literature	Will be announced by lecturer
Participants	Max. 10
Examination	Written examination/ PStA in class

Modul	Arbeiten in internationalen Teams
Modulnummer	CCC-AW SK 0200.M
Modulverantwortliche/Lehrende	Zimmermann-Beck Heidi (Diplom-Kauffrau (Univ.))
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30h)	3 90 h Gesamt Workload
SWS	2
Lernziele	**Fachliche Qualifikationsziele:** Kulturdimensionen – Teamentwicklung – Internationale Teamarbeit - kennen, entwickeln und anwenden **Überfachliche Qualifikationsziele:** Persönliche Fach- und Sozialkompetenz weiter entwickeln und trainieren
Inhalt	Kommunikationsmodelle - Der Kulturbegriff – Das Team – Grundelemente der Kultur – Teamrollen – Kulturdimensionen – Internationalen Teamarbeit (Herausforderungen – Stressbewältigung und Maßnahmen – Phänomen Kulturschock – Konflikbewältigung
Lehr- und Lernmethode	Seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	Interesse am Fachgebiet
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Hofert, Svenja; Visbal, Thorsten: Teams & Teamentwicklung: Wie Teams funktionieren und wann sie effektiv arbeiten (2021), 1. Auflage, Vahlen Hofstede, Geert, Hofstede; Gert Jan: Lokales Denken, globales Handeln (2011), 5. Auflage, dtv Hofstede Gert Jan; Pederson, Paul b.; Hofstede Geert (2002): Exploring Culture. Exercises, Stories and Synthetic Cultures, Intercultural Press Tuckman, Bruce: Developmental sequences in small groups, in: Psychological Bulletin, 63/1965, S. 384–399[2] Tuckman, Bruce; John L. O'Brian: Preparing to Teach the Disadvantaged, Free Press, New York 1969
Teilnehmerzahl	14
Leistungsnachweis	Präsentation und Handout (PStA)

Modul	Dive into German Culture – intercultural competence for intern. Students
Module-Nr.	CCC-AW SK 0300.M
Lecturer	Lecturer CCC
Credit Points (ECTS) Workloade (1 ECTS = 30 h)	3 90 h (approx. 30 h in class and 60 h stelf-study)
SWS	2
Learning objectives	In this class you will acquire skills that will help you navigate your studies and life in Germany. We will explore German Culture and how culture affects communication. A part of this class will focus on skills you need for your studies e.g. time and self-management, self-organisation and self-awareness in professional and private life.
Content	• Cultural orientation and intercultural competence - studying and living in Germany • Skills for academic success – time-management and self-organisation • Employability training – study job and internships
Teaching and learning method	Interactive seminar lessons
Requirements	None
Language of instruction	English
Material/Literature	Will be announced by lecturer
Participants	25
Examination	PStA

Modul	Empathie und Erfolg
Modul-Nr.	BW-B 1 8340.M
Lehrende	Prof. Dr. Janett Höllmüller
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	5 Min. 150 h Gesamt-Workload, davon 60 h Präsenzzeit und 90 h häusliche Vor- und Nacharbeit
SWS	4
Lernziele	Wissens-Grundlagen kennen • Empathie und ihre Relevanz verstehen (Microsoft CEO Nadella: wichtigste Fähigkeit unserer Zeit!) • „Erfolg“ differenziert diskutieren können Erfolgreiche, empathische Sprach-, Mental und Verhaltensmuster verstehen und anwenden können • Sprache lösungsorientiere Sprache verstehen und anwenden können • Selbstreflexion und Reflexion sozialer Situationen **Erkennen von Reiz-Reaktionsmustern und persönlichen Triggern** Urteilskraft in sozialen Situationen und Dilemmas Verhandlungen professionell vorbereiten und führen • Mentale Programmierung Fähigkeit, persönliche Ziele zu formulieren und den Fokus darauf zu lenken **Berechnung der Veränderung des eigenen Empathie-Quotienten**
Inhalte	1. Grundlagen Empathie – Begriff und Formen, Relevanz in Unternehmen/Gesellschaft, Entstehung/ Voraussetzungen, Erfolgsbegriff und persönlicher Erfolg 2. Erfahrungsbasiertes Lernen/ Transfer und Anwendungsübungen: Selbstreflexion, Sprache, mentale Programmierung 3. Selbst-Management-Challenge 4. Empathie-Quotien (EQ) Berechnung und Delta-Erhebung nach der Challenge Projektdokumentation
Lehrmethode	• Moderierte Diskussion und Anwendungsübungen • Vertiefende Experten-Diskussionen / Workshops • Häusliche Projektarbeit Erfahrungsbasiertes Lernen, Einbezug interdisziplinärer FachexpertInnen
Voraussetzungen	MA-Studierende, BA-Studierende aus höheren Semestern
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Basis- und Vertiefungsliteratur/ wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	25
Leistungsnachweis	Projektarbeit/PstA

Modul	Gut gesagt – Sicher sprechen
Modulnummer	CCC-AW SK 0800.M
Modulverantwortliche/Lehrende	Svenja Blömeke, Martina Steinböck
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30h)	3
SWS	2
Lernziele	**Fachliche Qualifikationsziele** Die Teilnehmenden lernen… • alle relevanten Komponenten des Funktionskreises Stimme und Sprechen (Körper, Atmung, Stimme, Artikulation, Emotion) in unterschiedlichen Sprechkontexten wahrzunehmen und zu reflektieren • Methoden und Übungen aus den oben genannten Bereich kennen und korrekt praktisch umzusetzen • die erlernten praktischen Übungen auf verschiedene Sprechanlässe (Studium, Privatleben, Beruf, Online-Meetings) zu adaptieren • Sprechanlässe zukünftig unter Berücksichtigung des Funktionskreises zu planen und durchzuführen **Überfachliche Qualifikationsziele:** • ihre Stimme, Atmung und das Sprechen bewusster wahrzunehmen, deren Wirkung zu beurteilen und sie zielgerichtet einzusetzen • Selbstbewussteres Auftreten bei Sprechanlässen
Inhalt	Das Seminar setzt sich aus unterschiedlichen Übungsbereichen zusammen: • Grundlagen zur Körperhaltung, Körperspannung und Körpersprache • Grundlagen der Atemarbeit, Atemrhythmisch angepasste Phonation • Beratung zu Stimmhygiene/Heiserkeit • Umgang mit Lampenfieber • Funktionelle Stimmtherapie, Akzentmethode, Stimmtherapie nach der LaxVox Methode • Audio- und Videofeedback • Simulation von Vortragssituationen • Schulung der Selbst- und Fremdwahrnehmung von Stimme, Atmung und Sprechen Das Training erfolgt in mehreren Blöcken. Diese haben jeweils einen unterschiedlichen Fokus. 1. Körperhaltung, Körperspannung, Wahrnehmung des Körpers im Raum, auf dem Podium, im Plenum und in Gesprächssituationen 2. Nutzung verschiedener Aspekte der Körperhaltung, Körperspannung und Bewegung zur bewussten Unterstützung der Sprache

	3. Regulation der Atmung bei Aufregung, ökonomische Nutzung der Atmung beim Sprechen, Einsatz von Atempausen als stilistisches Mittel 4. Wahrnehmung des eigenen Stimmklangs, Verbesserung der Stimmlage, Sprechlautstärke, Modulation der Stimme 5. Bearbeiten der Artikulation, Sprechgeschwindigkeit, Prosodie der Sprache Emotion der Stimme und des Sprechens als stilistisches Mittel
Lehr- und Lernmethode	Seminaristischer Unterricht mit zwei Trainerinnen. • Arbeit im Plenum • Übungen in Paaren und Kleingruppen zu max. 4 Personen • hoher Praxisanteil mit vorherigen Erläuterungen zu allen Übungen und Methoden • Feedback durch Trainerinnen, Teilnehmende sowie Ton- und Videoanalysen • Erstellen einer persönlichen Übungssammlung über den gesamten Kurs
Voraussetzungen	• Interesse an Reflexion und Übung der eigenen Stimme, Atmung und des Sprechens • Bereitschaft zur Vorbereitung von Kurzvorträgen (max. 3-5 Minuten) zu Übungszwecken (Zeit zur Vorbereitung wird im Rahmen des Kurses ermöglicht) • Offenheit für neue Erfahrungen sowie Feedback-Runden
Unterrichtssprache	Vorwiegend Deutsch
Material/Literatur	Die Studierenden werden gebeten, eine eigene Trinkflasche mitzubringen. Literatur im Unterricht bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	12
Leistungsnachweis	PStA (Prüfungs- und Studienarbeit)

Modul	Hidden drivers of change: Kulturelle Einflüsse auf Innovation und Kreativität
Modulnummer	
Modulverantwortliche/Lehrende	Stephanie Roas
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30h)	3 90 h
SWS	2
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: **Wissen und Verständnis** • kulturelle Konzepte (Werte, Normen, Annahmen, kulturelle Muster, Organisationskultur) zu definieren und deren Bedeutung für Innovationsprozesse zu erklären. • zu beschreiben, wie kulturelle Faktoren die Generierung, Entwicklung, Implementierung und Akzeptanz von Innovationen beeinflussen. • unterschiedliche Modelle und Theorien zur Analyse von Kultur einzuordnen und kritisch zu reflektieren. **Anwendungsbezogene Kompetenzen** • kulturelle Einflussfaktoren in konkreten Innovationskontexten zu identifizieren und deren Wirkung auf Dynamik, Geschwindigkeit und Erfolg von Innovation einzuschätzen. • Innovationsprozesse unter Berücksichtigung kultureller Rahmenbedingungen zu analysieren (z. B. in Organisationen, Teams, Communities). • Werkzeuge zur Diagnose kultureller Faktoren (z. B. Kulturmodelle, Analyseframeworks) auf Fallbeispiele anzuwenden. **Analytische und überfachliche Kompetenzen** • komplexe kulturelle Wechselwirkungen in Innovationsprojekten kritisch zu beurteilen. • Lösungsansätze zur Gestaltung innovationsfreundlicher kultureller Umgebungen zu entwickeln und argumentativ zu vertreten. • sich reflektiert und konstruktiv mit unterschiedlichen kulturellen Perspektiven auseinanderzusetzen.
Inhalt	**Grundlagen** • Begriffe und Konzepte: Kultur, Werte, Normen, Mentalitäten, Organisationskultur • Definitionen und Formen von Innovation (Produkt-, Prozess-, Dienstleistungs-, Geschäftsmodellinnovation) • Kultur als Rahmenbedingung für Veränderungs- und Innovationsprozesse **Theoretische Ansätze und Modelle** • Kulturmodelle (z. B. Hofstede, Meyer, Schein, GLOBE, Werte- und Normenansätze) • Modelle des Innovationsprozesses und deren kulturelle Einflusspunkte • Rollen von Mindsets, psychologischer Sicherheit, Kommunikation und Gruppendynamiken **Einfluss kultureller Faktoren auf Innovation** • Kultur als Treiber oder Barriere für Innovation • Wahrnehmung von Risiko, Unsicherheit und Veränderung • Kultur und Diffusion/Akzeptanz von Innovation

	• Unterschiedliche Innovationskulturen in Branchen, Organisationen, Teams und Communities **Gestaltung von innovationsfördernden Kulturen** • Diagnostik kultureller Faktoren in Innovationsprojekten • Methoden und Praktiken zur Förderung innovationsfreundlicher Umgebungen (z. B. agile Methoden, Fehlerkultur, Open Innovation, Cross-functional Collaboration) • Fallstudien zu erfolgreichen und gescheiterten Innovationsvorhaben aus kultureller Perspektive
Lehr- und Lernmethode	• Präsenzvorlesung • Fallstudienarbeit (Analyse realer oder fiktiver Innovationsprojekte) • Gruppenübungen und Diskussionsformate (z. B. Perspektivwechsel, Kulturdiagnosen, Entscheidungsprozesse) • Reflexionsaufgaben zur eigenen kulturellen Prägung und deren Einfluss auf Innovationsverhalten • Studentische Präsentationen
Voraussetzungen	keine
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Wird zum Lehrveranstaltungsbeginn bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	Max. 15
Leistungsnachweis	Präsentation + PStA

Modul	Intercultural communication – working in international groups
Module-Nr.	CCC-AW SK 0400.M
Lecturer	Lecturer CCC
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	3 90 h (approx. 30 h in class and 60 h self-study)
SWS	2
Learning objectives	**Subject-specific qualification objectives** This course will introduce students to the discipline of *Intercultural communication*. We will study communication across different cultures and social groups and we will learn how culture affects communication. **Interdisciplinary qualification objectives** Acquiring skills required to communicate with people from other cultures and social groups.
Content	Intercultural differences based on the studies of Geert Hofstede Intercultural competence and business culture International project management – intercultural teamwork Intercultural training for a professional stay abroad Self-awareness in professional/private life and foreign perception Case Studies (cultural standards in India, China, etc..)
Teaching and learning method	Interactive seminar lessons
Requirements	English level B2
Language of instruction	English
Material/Literature	Will be announced by lecturer; Key literature**:** • Richard Lewis: When Cultures Collide: Leading Across Cultures; Verlag: Nicholas Brealey International; (2018) • From SIETAR Europa (Hrsg), Elisabeth Hansen, Ann-Kristin Torkler: SIETAR Europa Intercultural Training Tool Kit: Activities for Developing Intercultural Competence for Virtual and Face-to-face Teams, 2019 • Geert Hofstede: Cultures and Organizations - Software of the Mind: Intercultural Cooperation and Its Importance for Survival (English), 2010 • Sylvia Schroll-Machl: Doing Business with Germans: Their Perception, Our Perception (English Edition) • HBR's 10 Must Reads on Managing across Cultures (English), 2016
Participants	25
Examination	Written exam / PStA; as announced by lecturer

Modul	Mentale Gesundheit im Hochschulalltag: Grundlagen, Prävention & Praxis
Modulnummer	CCC-AW SK XXXX.M
Modulverantwortliche/Lehrende	Johanna Unterhitzenberger/Mental Health Crowd
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30h)	3
SWS	2
Lernziele	**Fachliche Qualifikationsziele** Die Teilnehmenden erwerben im Rahmen des Moduls fachliche Kenntnisse aus den Bereichen der mentalen Gesundheit sowie der lösungsorientierten Gesprächsführung, um in Form von Peer-to-Peer Unterstützung als Mental Health Guide tätig zu sein. **Überfachliche Qualifikationsziele** Die Teilnehmenden agieren lösungsorientiert im Rahmen ihrer Tätigkeit als Mental Health Guide, reflektieren sich und ihre Haltung kritisch und entwickeln sich persönlich durch die Portfolio-Arbeit weiter.
Inhalt	1. Teil: Online Selbstlern-Grundkurs (ca. 12h) zu den Faktoren der mentalen Gesundheit aus den Bereichen Körper, Stress, Ressourcen, Bedürfnisse, Beziehungen, Kommunikation etc. 2. Teil: Blockseminar (16h) zur Systemischen Theorie, Gesprächsführung, Lösungsorientierung, Haltung und Praxiserprobung 3. Teil: Umsetzung von Gesprächsführung und Beratung im Mental Health Café in Präsenz (ca. 18h) und dazugehörige Portfolioarbeit/Reflexion (ca. 20h) über die Tätigkeit als Mental Health Guide, Gesprächsführungs- und Beratungsleistung sowie den eigenen Entwicklungsprozess
Lehr- und Lernmethode	Seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	keine
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch
Material/Literatur	Wird im Unterricht bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	15
Leistungsnachweis	PStA (Voraussetzung ist die aktive Teilnahme an allen drei Inhaltsteilen)

Modul	Moderationstechnik in Business und Projektmanagment
Modulnummer	CCC-AW SK 0500.M
Modulverantwortlicher/Lehrende	Franz Schneider
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30h)	3 90 h (ca. 30h Vorlesung, 60h Selbststudium)
SWS	2
Lernziele	**Fachliche Qualifikationsziele** Die Studierenden kennen und verstehen die Grundlagen, Ziele und Anwendungsfelder der Moderation in verschiedenen Business- und Projektkontexten. • Sie erlernen und üben verschiedene Moderationstechniken und -methoden für unterschiedliche Phasen von Meetings und Workshops (z.B. Agenda-Erstellung, Visualisierungstechniken, Zeitmanagement, Umgang mit Störungen). • Sie können Moderationsaufgaben und -rollen in Bezug auf die Gruppendynamik und Kommunikationsprozesse professionell wahrnehmen. • Die Studierenden sind in der Lage, Moderationsprozesse zielorientiert zu planen, durchzuführen und zu evaluieren. • Sie können Ergebnisse von Moderationen strukturiert dokumentieren und aufbereiten. **Überfachliche Qualifikationsziele** Die Studierenden entwickeln ihre Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten weiter. • Sie stärken ihre Problemlösungs- und Entscheidungsfindungsfähigkeiten im Team. • Sie verbessern ihre Fähigkeit zur Konfliktlösung und zum konstruktiven Umgang mit herausfordernden Situationen. • Die Studierendenn fördern ihre Sozialkompetenz und ihre Fähigkeit zur kooperativen Zusammenarbeit. • Sie schulen ihre Reflexions- und Reaktionsfähigkeit bezüglich des eigenen Moderationsverhaltens und der Gruppendynamik.
Inhalt	**Grundlagen und Prinzipien der Moderation: Definition, Ziele, Rollen des Moderators, Anwendungsfelder in Business und Projekten.** • Phasen eines Moderationsprozesses: Vorbereitung (Zielklärung, Agenda, Methodenwahl), Durchführung (Begrüßung, Themenbearbeitung, Ergebnis-Sicherung), Nachbereitung (Dokumentation, Feedback). • <u>Moderationstechniken und -methoden</u>: ➢ Visualisierungstechniken (Flipchart, Metaplan, digitale Tools). ➢ Fragetechniken und Aktives Zuhören. ➢ Kreativitätstechniken (z.B. Brainstorming, Mind Mapping). ➢ Strukturierungstechniken (z.B. Clusterbildung, Priorisierung). ➢ Methoden zur Entscheidungsfindung und Lösungsentwicklung. • Umgang mit Gruppendynamik und schwierigen Situationen: • Konfliktmanagement und Interventionstechniken. • Umgang mit Vielrednern, Schweigern, Störungen. • Motivation und Aktivierung von Teilnehmern. • Besonderheiten der digitalen und hybriden Moderation. Selbstreflexion und Weiterentwicklung der Moderationskompetenz.

Lehr- und Lernmethode	Seminaristischer Unterricht - Interaktive Vorträge und Impulsvorträge - Praktische Übungen und Fallstudien - Gruppenarbeiten und Rollenspiele zur Simulation von Moderationssituationen - Feedbackrunden und Peer-Coaching - Diskussionen und Erfahrungsaustausch
Voraussetzungen	Keine; Interesse an Kommunikation und Teamarbeit ist von Vorteil. Gute Deutschkenntnisse
Unterrichtssprache	Deutsch (Moderationssituationen in englischer Sprache können von Studierenden durchgeführt werden)
Material/Literatur	Wird im Unterricht bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	Max 14
Leistungsnachweis	Aktive und regelmäßige Teilnahme am Seminar (mind. 80% Anwesenheit). Praktische Moderationsübung (z.B. Moderation einer kurzen Session im Rahmen des Seminars oder Präsentation einer Moderationskonzeption mit Begründung der Methodenauswahl)

Modul	Psychologie des Erfolgs
Modul-Nr.	CCC-AW SK 0600.M
Lehrender	Prof. Dr. Florian Becker
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	3 90 h
SWS	2
Lernziele	Seine Lebensziele erfolgreich verwirklichen – im Privatleben, in der Ausbildung und im Beruf
Inhalte	Das Angebot der Psychologie, das Erfolg bewirkt. • Positive Psychologie • Emotionsmanagement • Mentale Stärke • Motivation und Fokus • Achtsamkeit und Bewusstheit • Resilienz und Regeneration • Gewohnheiten: schlechte abbauen/gute aufbauen • Selbstwirksamkeit für maximales Selbstvertrauen • Selbstregulation für Disziplin • Erfolgs-Mindset und Vision • Befreiung von limitierenden Glaubenssätzen • Befreiung von Zeitvampiren und Erfolgsblockierern • Entwicklung eines unterstützenden sozialen Netzwerkes • …und mehr
Lehr- und Lernmethode	Seminaristischer Unterricht
Voraussetzungen	Interesse am Fachgebiet
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Wird zum Unterrichtsbeginn bekanntgegeben
Teilnehmerzahl	20
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung/ PStA

Modul	Psychologische Grundlagen der Kommunikation
Modul-Nr.	CCC-AW SK 0700.M
Lehrender	Prof. Dr. Florian Becker
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	3 90 h
SWS	2
Lernziele	Diese Veranstaltung gibt einen Einblick in die psychologischen Mechanismen, die kommunikativen Prozessen zugrunde liegen, und erleichtert somit ein fundiertes Verständnis der menschlichen Kommunikation.
Inhalte	Eine erfolgreiche Kommunikation ist sowohl im beruflichen Bereich als auch im Privatleben von hoher Bedeutung. Sei es im Rahmen von Vorstellungsgesprächen, beim Verkauf von Produkten, bei der Führung von Mitarbeitern, bei Vorträgen und Präsentationen oder auch bei Gesprächen mit Kollegen und Freunden – Kommunikation ist in unserem Alltag allgegenwärtig. Doch warum funktioniert Kommunikation nicht immer reibungslos, warum treten manchmal überraschend Spannungen und Missverständnisse auf? Und was kann man tun, um eine gelungene Kommunikation zu fördern?
Lehr- und Lernmethode	Online Vortrag, Seminaristischer Unterricht, Übungen in Kleingruppen, Rollenspiele
Voraussetzungen	Keine
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Vorlesungsunterlagen Frindte: Einführung in die Kommunikationspsychologie Görgen: Kommunikationspsychologie in der Wirtschaftspraxis Schulz von Thun: Miteinander reden, Bd. 1-3 Schulz von Thun, Ruppel, Stratmann: Miteinander reden - Kommunikationspsychologie für Führungskräfte
Teilnehmerzahl	30
Leistungsnachweis	Schriftliche Klausur

Modul	Zukunftsorientierte Kompetenz- & Persönlichkeitsentwicklung
Modul-Nr.	CCC-AW SK 0900.M
Lehrende	Sybille Holz, Dr. Felicitas Kluger, Silke Deschle-Prill
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	3 30h Präsenz; der Rest der Arbeitszeit wird im Rahmen eines E-Portfolios und eines optionalen Tutoriums erbracht.
SWS	2
Lernziele	**Übergeordnetes Lehrziel:** Vorbereitung auf die zukünftige Arbeitswelt in der „unique human skills“ eine zentrale Bedeutung spielen werden **Konkrete Lernziele:** • Die Studierenden reflektieren ihre persönlichen Stärken, bauen diese aus und verorten sie in der eignen Lernbiographie. Dabei identifizieren sie individuelle Entwicklungspotentiale mit Blick auf ihre angestrebte berufliche Weiterentwicklung. • Die Studierenden lernen verschiede KI-Tools kennen, beurteilen ihren Nutzen für das Studium und die zukünftige Arbeitswelt und wenden sie in kooperativen Arbeitsformen an. • Die Studierende setzen sich mit Kommunikations- und Konfliktlösestrategien auseinander und identifizieren Situationen, in denen sie diese anwenden können. • Die Studierenden erproben neurokognitive Lernmethoden, verwenden diese, um das eigene Lernen zu verbessern und in Lehr-/Lernsettings (z.B. in Tutorien) das effektive Lernen anderer zu fördern. • Die Studierenden erproben Methoden der Innovationsentwicklung und des agilen Projektmanagements in praxisnahen, kooperativen Settings und wenden diese bei der Entwicklung einer praxisbezogenen Lehreinheit an. • Die Studierenden durchlaufen mittels Videographie und Peer- & Expertenanalysen ein mehrstufiges, individualisiertes Präsentationstraining, das auf ihre individuellen Bedarfe ausgerichtet ist.
Inhalte	Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die ihre Lehr- und Führungskompetenzen ausbauen, ihr persönliches Stärkenprofil schärfen und essentielle Zukunftskompetenzen für die Arbeitswelt erwerben wollen. Darunter verstehen wir sogenannte *unique human skills*, die nicht durch Künstliche Intelligenz ersetzt werden können und neben den Fachkompetenzen auf dem Arbeitsmarkt rasant an Bedeutung gewinnen. Besonders empfehlenswert ist die Teilnahme für Studierende, die im Rahmen eines Tutoriums bereits selbst Lehrerfahrung gesammelt haben oder sammeln werden. Je nach Studiengang können (teilweise in Kombination mit einer Tutoriumstätigkeit) 3 ECTS im Wahlpflichtbereich angerechnet werden. Neben den didaktischen Inhalten ist die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden ein zentraler Bestandteil. Dabei wird die Selbstlern- und Reflexionskompetenz der Studierenden gefördert, indem sie Zukunftskompetenzen in ihrer eigenen Lernbiografie verorten und reflektieren, wie nachhaltiger Kompetenzerwerb gelingen kann. Die Kursinhalte umfassen außerdem: • Kognitive Grundlagen des Lehrens und Lernens • Werteorientiertes Führen sowie Moderation und Beziehungsaufbau zum Leiten von Gruppen • Sinnvoller Einsatz von KI Tools im Studium und der Arbeitswelt

	• Kommunikationskompetenz und Konfliktlösestrategien • Design Thinking und Innovationskompetenz • (Selbst-)management mit Gameful Motivation und Flow • Agiles Projektmanagement • Individuelle Verbesserung der Präsentationskompetenz mit Videographie
Lehr- und Lernmethode	Seminar
Voraussetzungen	Keine
Material/Literatur	wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	Max. 25
Leistungsnachweis	Portfolio
Termine	Freitag, 24.10.2025, 15.30 – 18 Uhr (3 SWS) Samstag, 25.10.2025, 09.00 – 14.30 Uhr (6 SWS) Freitag, 07.11.2025, 15.30 – 18 Uhr (3 SWS) Freitag, 21.11.2025, 15.30 – 18 Uhr (3 SWS) Freitag, 05.12.2025, 15.30 – 18 Uhr (3 SWS) Samstag, 06.12.2025, 09.00 – 14.30 Uhr (6 SWS) Freitag, 16.01.2026, 15.30 – 18 Uhr (3 SWS) Freitag, 30.01.2026, 15.30 – 18 Uhr (3 SWS)

6. AW/WPM Unternehmertum

Modul	Choose your Challenge – Startup & Corporate Prototyping
Modulnummer	CCC-AW UN 0100.M
Modulverantwortliche/Lehrende	Michael Kriegel
Credit Points (ECTS) **Workload (1 ECTS = 30h)**	5 150 h (ca. 60 h Vorlesung, ca. 90 h Selbststudium)
SWS	4
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an der Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, komplexe Herausforderungen selbstständig und im Team auf kreative, nutzerzentrierte und unternehmerische Weise zu bearbeiten. Sie erwerben zukunftsrelevante Kompetenzen („Future Skills“) in folgenden Bereichen: • **Entrepreneurial Thinking & Doing**: Sie verstehen unternehmerische Prozesse als dynamischen Lern- und Entwicklungsprozess und sind in der Lage, Ideen iterativ zu validieren, in Prototypen zu überführen und in praxisnahen Kontexten zu testen. • **Kollaboration & Interdisziplinarität**: Die Studierenden arbeiten effektiv in interdisziplinären Teams, organisieren sich eigenverantwortlich in einem agilen Projektsetting und reflektieren ihre Rollen, Stärken und Teambeiträge. • **Digitale und kommunikative Kompetenzen**: Sie setzen digitale Tools zur Ideation, Prototypenerstellung, Kollaboration und Präsentation gezielt ein und lernen, komplexe Inhalte adressatengerecht aufzubereiten – z. B. in Form von Pitches, Visual Storytelling oder einem Imagefilm. Durch die Arbeit an eigenen Ideen oder Unternehmens-Challenges wird das vermittelte Wissen unmittelbar angewandt und in einem praxisorientierten Projektkontext nachhaltig verankert. **Überfachliche Qualifikationsziele** • **Selbstwirksamkeit und Zukunftsorientierung**: Durch begleitende Mindset-Sessions stärken sie ihre Fähigkeit zur Selbstreflexion, definieren persönliche Ziele und Werte und entwickeln ein wachstumsorientiertes Mindset im Umgang mit Unsicherheit und Wandel. • **Problemlösungskompetenz und Innovationsfähigkeit**: Studierende sind in der Lage, reale Problemstellungen zu analysieren, in nutzerzentrierte Fragestellungen zu überführen und strukturierte Lösungsansätze unter Anwendung kreativer Methoden (z. B. Design Thinking, Lean Startup) zu entwickeln. • Studierende schulen ihre Reflexionsfähigkeit mit Hilfe der Gruppendynamik.
Inhalt	Der Kurs ist als praxisorientierte Lernreise im Rahmen von Challenge Based Learning (CBL) konzipiert. Die Studierenden entwickeln entweder eine eigene Produkt- oder Dienstleistungsidee mit Gründungspotenzial **oder** arbeiten an einer realen Challenge aus einem Unternehmen. Im Zentrum steht die Entwicklung eines Prototyps als Lösungsansatz für ein konkretes Problem – unter Anwendung von Methoden aus Design Thinking, Lean Startup und agiler Produktentwicklung. Der Kurs fördert unternehmerisches Denken, Problemlösungskompetenz sowie Selbstwirksamkeit und vermittelt zentrale Schritte von der Problemidentifikation über die Ideenvalidierung bis zur prototypischen Umsetzung. Dabei steht die **Value Proposition** ebenso im Fokus wie Nutzerzentrierun und frühes Kundenfeedback. **Lernschritte:**

	• **Identifikation relevanter Herausforderungen** Auswahl und Analyse von Problemstellungen – entweder als eigene Geschäftsidee oder als unternehmensseitige Challenge (B2B/B2C). • **Lösungsfindung und Ideenentwicklung** Entwicklung von Ideen auf Basis von Proto-Personas und Kundenbedürfnissen; Schärfung der Value Proposition und Prüfung auf Produkt-Markt-Fit. • **Validierung und Nutzerzentrierung** Durchführung qualitativer Kundeninterviews zur Hypothesenprüfung und Weiterentwicklung der Idee. • **Prototyping** Entwicklung eines funktionalen oder visuellen Prototyps (Produkt, Dienstleistung oder Projektansatz), je nach Zielsetzung. • **Nutzerfeedback und Iteration** User Tests zur Erhebung von Feedback und zur iterativen Weiterentwicklung des Prototyps. • **Marktauftritt vorbereiten** Entwicklung einer Corporate Identity, Erstellung von Bildmaterial und eines kurzen Imagefilms als Kommunikationsmittel für den Markteintritt oder das Pitch Deck. • **Mindset Sessions** Reflexion über persönliche Ziele, Werte und unternehmerische Haltung zur Stärkung der Selbstwirksamkeit und Teamfähigkeit.
Lehr- und Lernmethode	**Seminaristischer Unterricht** • Seminar mit Workshop-Charakter • Projektbasiertes Lernen (Challenge Based Learning) • Teamarbeit • Coaching-Sessions • Mindset-Workshops
Voraussetzungen	Interesse an Entrepreneurship & Innovationsmanagement (je nach Studiengang) Teamfähigkeit, Interesse an Interdisziplinarität und unternehmerischem Denken und Handeln
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	• Ries, E. (2011). *The Lean Startup* • Osterwalder, A., Pigneur, Y. (2010). *Business Model Generation* • Kelley, T. & Kelley, D. (2013). *Creative Confidence* • Tools: Miro / Figma / Canva / Notion / Trello / Rapid Prototyping Kits
Teilnehmerzahl	Max. 14
Leistungsnachweis	• Projektbericht und Prototypendokumentation (Gruppenarbeit) • Präsentation / Pitch der Lösung (ggf. mit Jury oder Praxispartner:innen) • Reflexionsbericht (Einzelleistung) Modulnote setzt sich zusammen aus: • 50 % Gruppenprojekt (Prototyp & Pitch) • 50 % individueller Reflexionsbericht

Modul	Digitaler Wandel im Gesundheits- und Sozialwesen
Modul-Nr.	CCC-AW UN 0200.M
Lehrende	Prof. Dr. Edeltraud Botzum
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	5 150 h
SWS	4
Lernziele	Studierende … • setzen sich, theoretisch und praxisbezogen, mit der historischen Entwicklung des Zusammenwirkens von Medien, Kultur und Gesellschaft auseinander. • erproben mit ihren neu erlernten Kenntnissen Möglichkeiten des Übertrags auf die professionelle sozialarbeiterische Berufspraxis. • entwickeln Kompetenzen im Umgang mit Medien und Kreativität für den Einsatz in der Sozialen Arbeit. • entwickeln eine kritisch-reflexive Haltung gegenüber der digitalen Transformation in der Sozialen Arbeit. • erwerben durch die „Außensicht“ auf ihre Arbeit (durch z.B. Medien) die Metakompetenz, ihre Arbeit durch die „Brillen“ unterschiedlicher Interessensgruppen zu sehen und so unterschiedliche Bewertungen zu verstehen, ohne ihren eigenen Standpunkt deshalb beliebig zu gestalten.
Inhalte	• Interdisziplinarität (Medien, Kultur und Informatik) und interdisziplinäre Projekte • Kulturelle und gesellschaftliche Aspekte digitaler Medien • Gestaltung eigener Praxisprojekte, in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Studierenden der Informatik • Bezugswissenschaftliche Zugänge zum Gegenstandsbereich • Auswirkungen des digitalen Wandels für Disziplin, Profession und Klientel Sozialer Arbeit
Lehr- und Lernmethode	Seminaristischer Unterricht (teils am Campus Mühldorf bzw. Rosenheim, Online-Zuschaltung in Planung), asynchrone Online-Aufgaben, interdisziplinäre Projektgruppenarbeit in Kooperation mit Praxispartnern im Sozial- und/ oder Gesundheitsbereich, zur weiteren Vertiefung z.B. Methoden wie Reflecting-Teams Online, Lern-Portfolio, Online-Coaching etc. Hierbei sollen insbesondere der interdisziplinäre Austausch sowie eine studiengangsübergreifende Zusammenarbeit ermöglicht und gefördert werden.
Voraussetzungen	Interesse am Thema, Bezug zu einer Institution/Organisation im Sozial- und/oder Gesundheitsbereich wünschenswert
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Hinweise zu fachlich einschlägiger Literatur (eBooks) finden sich im Learning-Campus Kurs
Teilnehmerzahl	50
Leistungsnachweis	PStA

Modul	Grundlagen der Wirtschaftspsychologie
Modulnummer	CCC-AW UN 0700.M
Modulverantwortliche/Lehrende	Prof. Dr. Florian Becker
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30h)	3 90 h Gesamtworkload
SWS	2
Lernziele	**Fachliche Qualifikationsziele:** Studierende erhalten einen Einblick in die psychologischen Ursachen von wirtschaftlichen Prozessen wie Arbeitsleistung, Aktienkursen oder Konsumverhalten. Studierende erwerben sich einen Überblick über die Grundlagen und Inhalte der Wirtschaftspsychologie **Überfachliche Qualifikationsziele:** Förderung vernetzten Denkens, wirtschaftspsychologische Prozesse besser einordnen können, Strategiekompetenz
Inhalt	Wenn es um Wirtschaft geht, liegen am Grunde immer Entscheidungen von Menschen. Wirtschaftliche Erscheinungen wie Arbeitsleistung, Absatzzahlen oder Aktienkursen haben als Basis immer die Entscheidungen von Menschen. Nur wer die Entscheidungen und Motive von Kunden, Investoren und Mitarbeitern versteht, kann auf dem Markt Erfolg haben oder aber auf der anderen Seite Verbraucher und Investoren wirksam schützen
Lehr- und Lernmethode	Vortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen in Kleingruppen, Präsentationen
Voraussetzungen	Interesse am Fachgebiet, Interesse an den psychologischen Bedingungen des Wirtschaftslebens, Bereitschaft zur Mitarbeit in Gruppenübungen
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Wird im Unterricht bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	25
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung

Modul	Fundamentals of Business Ethics
Module-Nr.	CCC-AW UN 0300.M
Lecturer	Dr. Dipl.-Ing. Paul Mendes
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS =30 h)	3 90 h (30 h contact hours + individual studies)
SWS	2
Learning objectives	This course focuses on ethical practices and challenges applicable to various business functions in the workplace, and will be based on theories and frameworks, recognition of ethical issues, and building ethical leadership in organisations. The key objectives are to: • understand ethical theories and frameworks for the workplace • recognize ethical issues in corporate social responsibility, conflicts of interest, discrimination, whistleblowing, etc. • explore business ethics in marketing, human resources, sustainability, bioethics, and environmental responsibility. • examine the role of ethical leadership and corporate governance in promoting an ethical organizational culture. • develop skills in ethical decision-making and problem-solving in business. • analyse real-world business ethical dilemmas (e.g., Enron, Wells Fargo, Theranos)
Content	The course incorporates various teaching methods to enhance learning and skill development. Lectures for presenting theoretical foundations for understanding of ethical theories and concepts, case studies for analysing real-life scenarios and group discussions to foster critical thinking of ethical issues. By the end of the course, participants will possess the knowledge, skills, and tools necessary to identify, analyse, and resolve ethical challenges in business decision-making. They will also be equipped to address ethical dilemmas and promote ethical behaviour within an organization
Teaching and learning method	Interactive seminar lessons
Requirements	English level B2
Language of instruction	English
Material/Literature	Will be provided by lecturer
Participants	20
Examination	Written Exam

Modul	Fundamentals of International Leadership
Module-Nr.	CCC-AW UN 0400.M
Lecturer	Dr. Dipl.-Ing. Paul Mendes
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	3 90 h (approx. 30 h in class and 60 h self-study)
SWS	2
Learning objectives	The objective of the course is to provide students with a framework for the understanding of Leadership from three different aspects: theoretical models of leadership, self-assessment of leadership and being a leader. Emphasis will be place upon effective leadership, formal leadership and peer leadership in diversified interdisciplinary teams. The student will learn to critically analyze their own and others' leadership styles and use tools designed to develop and improve their own leadership potential. A further objective is to provide the students with basic knowledge, experience and guidance on their "leadership journey".
Content	At the conclusion of this course, the student should be able to: • Understand various definitions and examples of leadership in the work context. • Develop and improve personal leadership competencies based on self-analysis of leadership strengths and weaknesses. • Understand the importance of personal values, commitment and responsibility in leadership of teams, groups and organizations • Apply theories of leadership styles, visionary thinking, motivation, decision-making and team dynamics to understand how and why leadership works. • Discuss how effective communication enhances negotiation skills, can drive momentum and help building organizational relationships. • Determine how the human aspects respect, empathy, personality can contribute towards building interpersonal relationships within the teams and help in meeting team objectives, goals and results • Apply effective leadership techniques to assure a positive business outcome despite individual, cultural, interdisciplinary and/or organizational differences in heterogeneous teams/groups. • Discuss possible solutions in challenging situations, in dealings with difficult personalities and behaviors and coping with failures. Generate and maintaining a "knowledge-database" by conducting "lessons learned" discussions and integrate the learnings into future projects.
Teaching and learning method	Interactive seminar lessons
Requirements	English level B2
Language of instruction	English
Material/Literature	Will be announced by lecturer
Participants	25
Examination	Written Exam / PSTA Evaluation of individual and/or team assignments given by the instructor. These activities will feature relevant topics relating to leadership and include elements that will allow you to develop and apply your analytical abilities based on topics covered during the lessons. The assignments will be evaluated based on your ability to identify critical elements and to develop solutions.
Usability of module	

Modul	Innovation Sprints
Modul-Nr.	CCC-AW UN 0500.M
Lehrender	Prof. Dr. Klaus Wilderotter
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	3 90 h
SWS	2
Lernziele	Ziel der Innovation Sprints ist es, innerhalb von 48 Stunden einen intensiven, kreativen Output zu realen Problemstellungen aus der Wirtschaft zu finden.
Inhalte	Wesentlich bei der Ausarbeitung einer Idee ist in diesem Rahmen der Innovationscharakter, die angestrebte Problemlösung, die Konzeptentwicklung und das Realisierungspotential. Nach den 2 Tagen präsentiert jedes Team seine ausgearbeitete Idee zur gewählten unternehmerischen Problemstellung und deren mögliche Umsetzung. Die Innovation Sprints werden im Vor- und Nachgang durch weitere Veranstaltungen an der Hochschule vor Ort bzw. online ergänzt und abgerundet. Im WiSe 2025 werden die Innovation Sprints am 13. + 14.11.2025 in Innsbruck in Kooperation mit dem Institut für Innovation & Entrepreneurship der Universität Innsbruck stattfinden.
Lehr- und Lernmethode	Science Hack Days, zweitägige Blockveranstaltung
Voraussetzungen	Keine
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Wird zum Lehrveranstaltungsbeginn bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	Max. 25
Leistungsnachweis	Abschlusspräsentation

Für WMA-Studierende ist das Modul als Teilleistung für das FWPM B24 im siebten Semester in Kombination mit einem weiteren zweistündigen FWPM anrechenbar. Eine Belegung als reines Wahlfach ist ebenfalls möglich. Anmeldung bitte direkt per Mail an klaus.wilderotter@th-rosenheim.de

Modul	Mergers & Acquisitions
Module-Number	WI-M 1 02026.M
Lecturer	Marika Weigle
Credit Points (ECTS)/ **Workload (1 ECTS = 30h)**	5/ 150 h (approx. 50h in class, 100h self-study)
SWS	3
Learning objectives	**Professional qualification objectives** Students achieve middle or deep knowledge in: • terminology related to cooperations, acquisitions/mergers and demergers of companies • considerations and decisions for expansion and/or diversification of a company • history, structure and participants of/in the M&A market • business processes for managing cooperations, acquisitions/mergers and demergers of companies • how to conduct different types of due diligence for a company • naming criterias for success or failure in case studies of real M&A activities Students are able to: • conduct appropriate research in theoretical literature and actual media sources for creating a M&A case study with real life backround (on their own or in a team of 2 or 3 members) • present the case study in examination conditions (on their own or in a team of 2 or 3 members) • defining characteristics of the real life case, evaluate the process of actions, showing and interpreting corporate analyses, giving information about main diciders/policy-makers and stakeholders • assessing the prospects for success or failure in case studies of real M&A activities **Interdisciplinary professional qualification objectives** Students can apply: • their knowledge to judge activities of companies in cooperations or M&A either in local or global market situations • their knowledge to judge activities of politics and stakeholders related to companies' cooperations and the M&A market • their knowledge and case study experience to become a reliable member in a M&A team (intra-company or consulting) or an establishing cooperation team
Content	Principles of companies' cooperations and the Mergers & Acquisitions "M&A" market (ca. 30%): • M&A relevant definitions • Global acting companies: diversification/expansion • The M&A market: History, structure, participants • The life cycle of a company • Characteristics for stability/instability of a company related to M&A view Cooperations of companies (ca. 30%): • Types of companies' cooperations • Cooperation as a business process • Opportunities and risks in companies' cooperations • success and failure: real life case studies Mergers and acquisitions (ca. 30%): • Acquisition and merger as a business process • "Due Diligence": significance, types, checklists

	• Opportunities and risks in company's overtaking • success and failure: real life case studies Demergers (ca. 10%): • Demerger as a business process • types of demergers, opportunities and risks • success and failure: real life case studies
Teaching and learning method	seminar-style teaching
Requirements	Essential knowledge in • intra-corporate management principles • intra-corporate business processes • financial management principles
Language of instruction	English
Material/Literature	Books and specific papers: • Jansen, S.: Mergers & Acquisitions, Unternehmensakquisitionen und -kooperationen, Wiesbaden, 2016 • Wiehle, U.; Diegelmann, M.; Deter, H; Dr. Schömig, P., Rolf, M.: 100 IFRS Kennzahlen/IFRS Financial Ratios, Dictionary Deutsch/Englisch, Wiesbaden 2008 • Patel, K.: Agile M&A, Proven Techniques, Chicago IL, 2019 • Sirower, M.; Weirens, J.: The Synergy Solution, How Companies Win the Mergers & Acquisitions Game, Boston MA, 2022 Journals and ePapers: • Manager Magazin • New Management • Financial Times (English)
Participants	10
Examination	Written examination/ PStA

Modul	Mitarbeiter wirksam motivieren
Modulnummer	CCC-AW UN 0600.M
Lehrender	Prof. Dr. Florian Becker
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30h)	3 90 h
SWS	2
Lernziele	Dieses kompakte Seminar zeigt, wie zeitgemäße psychologische Motivationstechniken die Arbeitsleistung von Mitarbeitern um 20 bis 40 Prozent steigern können! Dies ist dringend nötig, denn Mitarbeiter verbringen laut Studien häufig die Hälfte ihrer Arbeitszeit unproduktiv, oft einfach mit Fremdbeschäftigung. Holen Sie sich den Stand der Forschung und nachhaltig bewährte Erkenntnisse – für mehr Freude an der Leistung, Mitarbeiterbindung, Innovationen und Wettbewerbskraft.
Inhalt	• Die Einflüsse auf Motivation bei der Arbeit und im Arbeitsumfeld gestalten. • Motivierte Mitarbeiter anhand verlässlicher Merkmale erkennen und entwickeln. • Motivationssteigernde Zustände bei Mitarbeitern fördern. • Forschungsergebnisse und Theorien der Mitarbeitermotivation kennenlernen, hinterfragen und anwenden
Lehr- und Lernmethode	Seminaristischer Unterricht, Selbstreflektion, Übungen in Kleingruppen, Präsentationen
Voraussetzungen	
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Vorlesungsunterlagen (Folien, Onlinematerial) Fachbuch zur weiteren Vertiefung bei Interesse: Becker, F. (2018). Mitarbeiter wirksam motivieren. Berlin: Springer.
Teilnehmerzahl	Max 25
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung

Modul	**Personalmanagement in der Unternehmenspraxis** **(Praxisorientierter Überblick über zentrale Aufgaben, Rollen und Erfolgsfaktoren professioneller Personalarbeit)**
Modulnummer	CCC-AW UN 1200.M
Modulverantwortliche/Lehrende	Melanie Schäpers
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30h)	3 Ca. 90 h
SWS	2
Lernziele	**<u>Fachliche Qualifikationsziele</u>** Nach Abschluss der Veranstaltung verfügen die Studierenden über: • Ein Verständnis der zentralen Aufgaben, Strukturen und Prozesse des Personalmanagements in der Unternehmenspraxis, • die Fähigkeit, Personalarbeit im Kontext der Geschäfts- und Personalplanung einzuordnen, • Kenntnisse der wesentlichen Teilfunktionen des Personalwesens (Recruiting, Personalcontrolling, Personalentwicklung, Personalabrechnung, Personalbetreuung) und deren Zusammenspiel, • Wissen über den Lebenszyklus von Mitarbeitenden (Employee Lifecycle Management) von der Personalplanung über Einstellung und Entwicklung bis zum Austritt, • ein Verständnis für die rechtlichen, organisatorischen und sozialen Rahmenbedingungen der Personalarbeit, insbesondere im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat, • ein Bewusstsein dafür, was gute Personalarbeit ausmacht, welche Kompetenzen und Haltungen erfolgreiche Personaler:innen benötigen (z. B. Empathie, Entscheidungsfähigkeit, Integrität, Freude an der Arbeit mit Menschen, Einfühlungsvermögen, Diskretion) und warum HR eine Schlüsselrolle für den Unternehmenserfolg spielt. **<u>Überfachliche Qualifikationsziele</u>** Darüber hinaus erwerben die Studierenden: • Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten durch die Erarbeitung und Vorstellung eigener Themen, • Team- und Kooperationsfähigkeit durch Gruppenarbeiten, • Reflexionsfähigkeit über die eigene Rolle als zukünftige Personalerin bzw. zukünftiger Personaler, insbesondere in Bezug auf ethische Verantwortung, Fairness und Unternehmenskultur, • die Kompetenz, theoretische Grundlagen mit konkreten Praxisanforderungen zu verbinden, • ein Verständnis dafür, warum Personalarbeit oft unterschätzt wird, obwohl sie wesentlich zur Motivation, Bindung, Produktivität und Innovationskraft eines Unternehmens beiträgt.
Inhalt **4. Personalentwicklung**	Das Modul vermittelt einen praxisorientierten Überblick über zentrale Aufgaben, Prozesse und Rollen des modernen Personalmanagements. Im Mittelpunkt steht die Frage, wo Personalarbeit im Unternehmen ansetzt, wie sie strategisch eingebunden ist und wo ihre Grenzen liegen. Anhand von Beispielen aus der Praxis wird gezeigt, wie Personalmanagement zur Umsetzung der Unternehmensstrategie beiträgt, welche operativen und strategischen Aufgaben die verschiedenen Funktionsbereiche übernehmen und welche Bedeutung die professionelle Personalarbeit für den Unternehmenserfolg hat. **Thematische Schwerpunkte** **1. Grundlagen und strategische Einordnung** • Rolle und Bedeutung des Personalmanagements in der Unternehmenspraxis

	• Abgrenzung: Wo beginnt und wo endet Personalarbeit? • Schnittstellen zu Geschäftsplanung, Unternehmensstrategie und Organisation • Von der Geschäftsplanung zur Personalplanung: Bedarfsermittlung, Kapazitätsplanung, Qualifikationsanalyse **2. Personalplanung und Recruiting** • Personalbedarfsplanung (quantitativ und qualitativ) • Recruiting-Prozesse in der Praxis: Von der Stellenausschreibung bis zum Onboarding • Auswahlverfahren, Bewerbungsgespräche, Fragetechniken und rechtliche Rahmenbedingungen **3. Personalbetreuung** • Ansprechpartnerfunktion, Konfliktmanagement, Arbeitsrecht in der Praxis • Operative und strategische Aufgaben der Personalbetreuung (vom Onboarding bis zum Offboarding) • Joblandkarte und Gehaltsstruktur (mit und ohne Tarifvertrag) • Arbeiten im Netzwerk **4. Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat** • Rechte, Pflichten und Aufgaben des Betriebsrats nach dem Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) • Mitbestimmung, Informations- und Anhörungsrechte • Konstruktive Zusammenarbeit zwischen Personalabteilung und Betriebsrat • Typische Abstimmungsprozesse (z. B. bei Einstellungen, Versetzungen, Weiterbildungen) **5. Personalentwicklung** • Ziele, Aufgaben und Instrumente der Personalentwicklung • Analyse von Kompetenzanforderungen und Qualifikationsbedarf • Überblick zu Weiterbildungsmöglichkeiten (Fachkompetenzen, Soziale Kompetenzen, Führungskompetenzen) • Arten/Gestaltung von Weiterbildungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Training on/off the Job, Coaching, Mentoring, E-Learning) • Leistungsbeurteilung und Potenzialanalysen als Grundlage individueller Förderung • Nachfolgeplanung **6. Personalcontrolling und Personalabrechnung** • Aufgaben und Kennzahlen des Personalcontrollings (z. B. Fluktuation, Krankenquote, Kostenstruktur) • Überblick über die Personalabrechnung: Grundlagen zur Lohn- und Gehaltsabrechnung, rechtliche Grundlagen **7. Digitalisierung im HR-Bereich** • HR-Tools in der Praxis (z. B. Bewerbermanagementsysteme, Personalmanagementsysteme, Abrechnungssysteme) • KI in der Personalarbeit
Lehr- und Lernmethode	Seminaristischer Unterricht / Gruppenarbeiten, Übungs- und Diskussionsanteilen das Modul ist stark interaktiv und praxisorientiert gestaltet
Voraussetzungen	• grundlegendes Interesse an Personal- und Organisationsfragen • Offenheit, Kommunikationsfähigkeit und Reflexionsbereitschaft • Grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse werden empfohlen. Vorkenntnisse im Bereich Personalmanagement sind hilfreich, aber keine Voraussetzung.
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Skript/Präsentationsfolien
Teilnehmerzahl	20
Leistungsnachweis	PStA

Modul	Project Management – Innovation, Quality, Success
Module-Number	CCC-AW UN 0800.M
Lecturer	Prof. Dr.-Ing. Oliver Mayer
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30h)	5 150 h (approx. 60h in class, 90h self-study)
SWS	4 Blocked seminar (two weekends)
Learning objectives	a) Subject-related qualification objectives Students are familiar with various methods of preparation, planning, implementation and monitoring of projects and their application in practice; they are practised in management techniques and can assume the role of project leader; they know how to select aids and tools of project planning and how to implement them in a targeted manner; they can motivate and lead a team; they are able to assess further developments in methodology and review and implement them based on their practical uses; Students shall shall be familiar with innovation management. They shall be aware of the key terms, the principles behind them. b) Interdisciplinary qualification objectives The knowledge presented is applicable in all technology areas Skills in methods and tools for project planning and project control
Content	Knowledge in basics of project management and innovation management covering the different project processes ▪ Introduction ▪ Strategic aspects of project management ▪ Project characteristics: ▪ Project processes ▪ Definition ▪ Planning ▪ Execution ▪ Closing ▪ Conflict management / motivation / soft skills
Teaching and learning method	
Requirements	English level B2
Language of instruction	English
Material/Literature	• A guide to the Project Management Body of Knowledge, PMI - Project Management Institute • Controlling von Projekten, Rudolf Fiedler, Vieweg + Teubner Verlag • Project 2007 - Grundlagen der Projektverwaltung, RRZN / Herdt Verlag • Projektabwicklung, Burkhard Klose, Ueberreuter Verlag
Participants	Max. 25
Examination	Written exam and project work

Modul	Psychologie für Führungskräfte
Modul-Nr.	CCC-AW UN 0900.M
Lehrender	Prof. Dr. Florian Becker
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30h)	3 90 h
SWS	2
Lernziele	Kenntnisse über Hintergründe und Anwendungskontexte der Mitarbeiterführung, Sensibilisierung für wichtige Aspekte der Führungspsychologie, Reflektion und Entwicklung eigener Führungskompetenzen
Inhalte	Gute Führung ist für Unternehmen Millionen wert, schlechte Führung kann unbezahlbare Schäden anrichten. Auch für den einzelnen ist Führung hoch relevant: Jeder, der arbeitet, (er)lebt Führung; möglicherweise früher oder später als Führungskraft, von Anfang an aber als Mitarbeiter. Führungskompetenz ist dabei nicht nur für die Karriere und den Erfolg ausschlaggebend, sondern auch für die Zufriedenheit am Arbeitsplatz, indem sie unangenehme Situationen erspart bzw. kompetent lösen hilft. Die Psychologie als empirische Wissenschaft vom Erleben und Verhalten des Menschen hat sich schon früh als sehr guter Zugang zum Thema Führung bewährt, geht es doch letztlich bei der Führung darum, das Verhalten und Erleben anderer Menschen zu beeinflussen. Diese Veranstaltung vermittelt deshalb kompakt den Stand der psychologischen Führungsforschung. Der Fokus liegt auf den Themengebieten: • Führung von einzelnen Mitarbeitern • Aufbau, Führung und Entwicklung von ganzen Teams • Theorie und Praxis der Motivation von Mitarbeitern • Führung, Manipulation und Ethik • Kommunikation als Basis der Führung • Entwicklung von Führungskompetenz
Lehr- und Lernmethode	Online; Vortrag, Seminaristischer Unterricht, Selbstreflektion, Übungen in Kleingruppen, Präsentationen
Voraussetzungen	Das Seminar behandelt nicht nur fachliche Inhalte, sondern bietet den Teilnehmern über Fachwissen hinaus die Chance, sich selbst als Führungskraft zu entwickeln bzw. intensiv auf diese Rolle vorzubereiten. Voraussetzung ist die Bereitschaft zur Selbstreflektion.
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Becker, F. (2014). Psychologie der Mitarbeiterführung - Wirtschaftspsychologie kompakt für Führungskräfte. Berlin: Springer.
Teilnehmerzahl	30
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung

Modul	STEP / Women in Leadership
Modulnummer	BW-B 1 8350
Modulverantwortliche/Lehrende	Prof. Dr. Brigitte Kölzer
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30h)	2 – 5 (Abhängig von Fakultät) Abh. von ECTS
SWS	2 – 4
Lernziele	**Fachliche Qualifikationsziele:** • Aufbau von Kenntnissen über Führungstheorien, Teammanagement und Kommunikationstheorien bzw. –strukturen mit besonderer Ausrichtung auf Besonderheiten bei weiblichen Führungskräften • Anwendung nicht-fachlicher Kompetenzen auf betriebliche Fragestellungen insb. in technischen Aufgabenfeldern mit einem hohem Anteil männlicher Mitarbeiter. **Überfachliche Qualifikationsziele:** Die Studentinnen lernen: • Führungskompetenzen speziell für Frauen kennen und anwenden, • Arbeitsergebnisse professionell und selbstbewusst zu präsentieren, • in (technischen) Unternehmen und Organisationen mit vorwiegend männlichen Kollegen und Vorgesetzten zu kommunizieren, • ihre eigenen Fähigkeiten und Potentiale besser kennen und insb. im männlichen Berufsumfeld zu stärken, weiterzuentwickeln und einzusetzen, • sich als weibliches Teammitglied in betriebliche Abläufe zu integrieren und gemischte Teams zu leiten.
Inhalt	Vermittlung von Theorien, Social Skills und Arbeitstechniken im Management unter Berücksichtigung praktischer Beispiele speziell vor dem Hintergrund der sozialisierten Unterschiede zwischen Frauen und Männern. Themen mit expliziter Berücksichtigung genderspezifischer Unterschiede sind z.B.: • Persönlichkeitsentwicklung • Präsentationstraining • Rhetorik und Stimmtraining • Kommunikationstheorien und -techniken • Führung und Teammanagement • Konfliktmanagement und Verhandlung • Resilienz • Professionelles Auftreten • Etc.
Lehr- und Lernmethode	Grundlagenvermittlung im seminaristischen Stil, Übungen und Anwendungen in kleineren Gruppen mit erfahrenen Coaches. Vertiefung und Sicherung der Erkenntnisse durch Gruppenarbeiten der Studentinnen und Übungsaufgaben.
Voraussetzungen	Bachelor-Studentin ab dem 4. Semester Master-Studentin Das Programm ist spezielles Frauenförderprogramm und deshalb nur für Studentinnen belegbar.
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Wird im Unterricht bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	Max. 30
Leistungsnachweis	Präsentation (ca. 15 Minuten) eines selbstgewählten Themas aus dem weiten Bereich „Frauen und Beruf“

Modul	Teamarbeit, Teamführung, Teambuilding
Fach-Nr.	CCC-AW UN 1100.M
Lehrender	Prof. Dr. Florian Becker
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	3 90 h Gesamt Workload
SWS	2
Lernziel Modul / Kompetenzen	In diesem kompakten Seminar erfahren Sie, wie Teams erfolgreich zusammengestellt, eingesetzt, entwickelt und geführt werden – als Teammitglied, Führungskraft oder zur Vorbereitung darauf.
Inhalt	Teams sind in der modernen Wirtschaft allgegenwärtig. Ein Thema, das fast alle Studierenden betrifft – die meisten werden später in Teams arbeiten. Woran aber liegt es, dass manche Teams Top-Leistungen vollbringen, viele andere aber nicht – und einige auch scheitern? Vor allem: Wie können Sie Ihre Teams zum Erfolg führen – anfangs als Mitglied, später als Führungskraft? Diese Veranstaltung vermittelt dazu kompakt den Stand der Forschung und Praxis.
Lehr – und Lernmethode	Online
Voraussetzungen	
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Wird zum Lehrveranstaltungsbeginn bekannt gegeben Fachbuch zur weiteren Vertiefung bei Interesse: Becker, F. (2016): Teamarbeit, Teampsychologie, Teamentwicklung: So führen Sie Teams! Berlin: Springer.
Teilnehmerzahl	30
Leistungsnachweis	Schriftliche Klausur

Modul	Unternehmensgründung
Modul-Nr.	INF-FWPM-M 02100.M
Lehrender	Prof. Dr. B. Holaubek
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30h)	5 150 h (ca. 60h Präsenz und 90 h Selbststudium)
SWS	4
Lernziele	Jeder Teilnehmer soll die Theorie und Praxis der Unternehmensgründung soweit beherrschen, dass er eine Unternehmensgründung selbständig durchführen und die damit zusammen hängenden Gefahren erkennen kann.
Inhalt	Zunächst wird die Theorie und Praxis der Unternehmensgründung erörtert. Dabei geht es um Fragestellungen vor der Gründung, Unternehmensformen und Finanzierung. Anschließend wird ausführlich die Problematik der Erstellung eines Businessplans besprochen. Den Abschluss bildet der Themenkreis Präsentation und Verhandlungstechnik. Die Studierenden erarbeiten eine Marktforschung und führen diese durch. Sie erstellen ein Marketingkonzept und sind in der Lage eine Finanzplanung für ein Unternehmen durchzuführen. Die Veranstaltung ist für Studierende der Abschlusssemester gedacht, die sich mit der Theorie und Praxis der Gründung eines Unternehmens auseinandersetzen wollen. In Übungsgruppen wird der Geschäftsplan eines Unternehmens von der Geschäftsidee über die Marktstellung bis zur Ermittlung des notwendigen Kapitalbedarfs erstellt. Dabei werden die Gründungsideen eingehend untersucht und die Realisierungschancen gemeinsam diskutiert. Abschließend werden die Geschäftspläne vor einem Gremium von Finanzierungspraktikern präsentiert und verteidigt. • Praxis der Unternehmensgründung Überlegungen vor der Gründung Realisierung der Gründung Formalien Erfolgssicherung nach der Gründung • Der Businessplan als Basis der Existenzgründung Wozu braucht man einen Businessplan? Was kennzeichnet einen Businessplan? • Struktur und Inhalte eines Businessplans Executive Summary Unternehmen Produkt oder Dienstleistung Industrie und Markt Marketing (Absatz und Vertrieb) Management und Schlüsselpersonen Lernpfade Planung für die kommenden fünf Geschäftsjahre Chancen und Risiken Finanzbedarf • Präsentation und Verhandlungstechnik
Lehr- und Lernmethode	Präsentation, Übungsaufgaben
Voraussetzungen	Keine, empfohlen werden Grundkenntnisse IT-Sicherheit und Rechnernetze
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Feindor, B.: Handbuch Unternehmensgründung. Skript FH Rosenheim und dort benannte Literatur
Teilnehmerzahl	25

Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung/ PStA
Modul	**Unternehmensplanspiel Business Startup** (Management-Cup Bayern Wettbewerb)
Modul-Nr.	CCC-AW UN 1000.M
Lehrender	Prof. Dr. Klaus Wilderotter, Prof. Dr. Andreas Krüger
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	3 90 h
SWS	2 (**zweitägige Blockveranstaltung am 7. und 8.11.2025**)
Lernziele	Planspielwettbewerb für Studierende aller Fachrichtungen; Gründung eines neuen Unternehmens sowie Simulation der ersten 6 Geschäftsperioden
Inhalt	• Existenzgründung • Unternehmensführung • unternehmerische Entscheidungsprozesse • Förderung des unternehmerischen Handelns • Entwicklung von interdisziplinärer Teamfähigkeit • Erlernen von professionellem Präsentieren • "Learning business by doing business"
Lehr-und Lernmethode	Computergestütztes Unternehmensplanspiel, in welchem sechs interdisziplinäre Teams gegeneinander konkurrieren
Voraussetzungen	Keine - insbesondere auch für Studierende technischer Studiengänge geeignet! Für Teilnehmer aus technischen Studiengängen werden in einem Crashkurs die volks- und betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge vermittelt
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Handbuch sowie ergänzende Unterlagen über Betriebs- und Volkswirtschaft (wird den Teilnehmern rechtzeitig vor Kursbeginn zur Verfügung gestellt)
Teilnehmerzahl	Max. 25
Leistungsnachweis	Die Note setzt sich aus 3 Teilbewertungen zusammen: 1. Businessplan, welcher zu Beginn erstellt wird 2. Unternehmerischer Erfolg gemessen am Unternehmenswert des simulierten Modellunternehmens während des Planspiels 3. Abschlusspräsentation

7. AW/WPM Wissenschaftliches Arbeiten

Modul	Presentation Skills for Academic and Professional Success
Module-Number	CCC-AW WA 0100.M
Lecturer	Lecturer CCC
Credit Points (ECTS)/ Workload (1 ECTS = 30h)	5/ 150 h (approx. 60h in class, 90h self-study)
SWS	4
Learning objectives	**Professional qualification objectives** • Develop skills to communicate effectively in an academic environment and at the workplace • Foster interdisciplinary communication skills by adapting to both technical and non-technical audiences • Strengthen interpersonal skills through team collaboration, empathy and diplomacy ➔ Level = B2+/C1 (depending on students in group). **Interdisciplinary professional qualification objectives** • Students enhance their communicative skills for academic and professional contexts.
Content	Key topics include: • Structuring and delivering presentations, conducting meetings in an international context, and employing conflict resolution strategies. • Visualizing data and results, presenting team projects and results • Providing constructive feedback and criticism • Managing non-verbal communication and accommodation strategies • Deliver presentations with clarity and confidence • Provide and receive constructive feedback • Use non-verbal cues to support communication in an English-speaking corporate environment. • Identify and apply key factors that make presentations effective
Teaching and learning method	Interactive seminar; group work
Requirements	(Fach-)Abitur Englisch; Proof of B2-level English
Language of instruction	English
Material/Literature	Will be announced by lecturer
Participants	25
Examination	Written examination or PStA; Required tasks to be announced by lecturer at the beginning of course.

Modul	Wissenschaftliches Arbeiten im digitalen Zeitalter
Modulnummer	CCC-AW WA 0600.M
Modulverantwortliche/Lehrende	Prof. Dr. Edeltraud Botzum / Prof. Dr. Yvonne Berger
Credit Points (ECTS)	3
Workload (1 ECTS = 30h)	90
SWS	2
Lernziele	**Fachliche Qualifikationsziele:** Studierende … • entwickeln Fähigkeiten im wissenschaftlichen Lesen und Schreiben, lernen die Strukturierung und Argumentation wissenschaftlicher Arbeiten sowie die Nutzung und kritische Bewertung wissenschaftlicher Quellen. • erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit digitalen Tools und Technologien, um ihre Forschungs- und Schreibprozesse effizienter zu gestalten. • erproben die Förderung von Kreativität und Problemlösungsfähigkeiten durch den Einsatz disruptiver Technologien wie generativer KI, um innovative Ansätze für wissenschaftliches Arbeiten zu entwickeln. • thematisieren und reflektieren urheberrechtliche und ethische Fragestellungen zur Nutzung künstlicher Intelligenz (KI) im Kontext wissenschaftlichen Arbeitens. **Überfachliche Qualifikationsziele:** Studierende … • bauen in Teamarbeit ihre Kommunikationsfähigkeiten durch kollaborative Reflexionsprozesse und die Nutzung digitaler Kommunikationswerkzeuge aus und erarbeiten gemeinsam Lösungen für wissenschaftliche Herausforderungen. • lernen, ihre Arbeitsprozesse selbstständig zu organisieren, Zeitmanagement-Strategien zu entwickeln und eigenverantwortlich an ihrem Masterthesis-Projekt zu arbeiten.
Inhalt	• Selbstständige Planung und Durchführung wissenschaftlicher Projekte sowie Entwicklung und Umsetzung persönlicher Lern- und Arbeitsstrategien • Einsatz digitaler Technologien zur Unterstützung und Optimierung des wissenschaftlichen Arbeitsprozesses • Nutzung kollaborativer Plattformen für die gemeinsame Erarbeitung von Inhalten • Integration neuer Technologien und Methoden in den Forschungsprozess wie z.B. Einsatz generativer KI zur Vorbereitung auf moderne wissenschaftliche Arbeitsweisen • Reflexion des eigenen Lern- und Arbeitsprozesses sowie Anwendung kreativer Problemlösungsstrategien in wissenschaftlichen Kontexten
Lehr- und Lernmethode	Interdisziplinäre Begleitveranstaltung für Masterarbeiten mit aktivierenden und dialogischen Lehr- und Lernformen, z.B. gamifizierte asynchrone Online-Lerneinheiten, Peer-to-Peer-Learning (digital oder analog), synchrone Online Plenumssitzungen.
Voraussetzungen	Funktionierende Kamera sowie aktive Bereitschaft zum dialogischen Austausch in der Lerngruppe.
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Hinweise zu fachlich einschlägiger Literatur (eBooks) finden sich im Learning-Campus Kurs
Teilnehmerzahl	Max. 25
Leistungsnachweis	PStA (8 Wochen Bearbeitungszeit)

Modul	Scientific Writing for Bachelor's Students
Module number	CCC-AW WA 0400.M
Responsible for module / lecturer	Dr. Mathias Arden / Mercedes Duff
Credit Points (ECTS)	3
Workload (1 ECTS = 30h)	90 hours (approx. 30 class and 60 independent study)
SWS	2
Learning objectives	Subject-specific qualification objectives The module covers the fundamental principles of scientific writing, including the use of clear and concise language, proper citation and referencing, and effective structure and organization. Interdisciplinary qualification objectives Students develop their skills in scientific writing to successfully complete their Bachelor's thesis and future academic assignments.
Content	Students learn about • the different types of scientific writing (e.g. lab reports, research papers, literature reviews) • the conventions of scientific writing (e.g. use of passive voice, technical vocabulary) • the tools to write and revise their documents according to English language writing standards. • writing clear and concise abstracts and summaries to communicate their research findings to different audiences.
Teaching and learning methods	interactive seminar; group work
Requirements	(Fach-)Abitur Englisch; Proof of B2-level English
Language of instruction	English
Material	Will be announced by lecturer
Teilnehmerzahl	Max. 20
Leistungsnachweis	PStA

Modul	Scientific Writing for Master's Students
Module number	CCC-AW WA 0300.M
Responsible for module / lecturer	Dr. Mathias Arden / Mercedes Duff
Credit Points (ECTS)	5
Workload (1 ECTS = 30h)	150 hours (approx. 60 class and 90 independent study)
SWS	4
Learning objectives	Subject-specific qualification objectives The module focuses on the specific writing challenges faced by Master's students, including the need to develop a clear research question, conduct a thorough literature review, and present original research findings. Interdisciplinary qualification objectives Students develop their skills in scientific writing to successfully complete their Master's thesis and future academic assignments.
Content	Students learn how to • structure their writing to effectively communicate their research findings, including the use of introductions, literature reviews, methods, results, and discussions. • develop a clear research question and thesis statement and build a logical argument to support their research findings. • use visuals and graphics in scientific writing. • use precise language and cohesive sentence structures to communicate their research findings, including the use of technical vocabulary, proper grammar and punctuation. • effectively incorporate AI tools in the writing process.
Teaching and learning methods	interactive seminar; group work
Requirements	(Fach-)Abitur Englisch; Proof of B2-level English
Language of instruction	English
Material	Will be announced by lecturer
Participant	Max. 20
Exam requirements	PStA

Modul	Schreibwerkstatt für Abschlussarbeiten
Modul-Nr.	CCC-AW WA 0500.M
Lehrende	Prof. Dr. Botzum Edeltraud
Credit Points (ECTS) Workload (1 ECTS = 30 h)	3 90 h
SWS	2
Lernziele	Die Studierenden: • erkennen wissenschaftliches Lesen und Schreiben als zentrale Zukunftskompetenzen. • beschäftigen sich durch die Verbindung verschiedener Lehr- und Lernmethoden aktiv und intensiv mit ihrem konkreten Schreibprojekt. • werden durch die verschiedenen Phasen der Erstellung ihrer Abschlussarbeit begleitet, mit dem Ziel, einen formal wie inhaltlich anspruchsvollen Text zu erhalten. • können durch zahlreiche Übungen und Techniken die Modulinhalte direkt in ihre eigene Praxis übertragen. • arbeiten in Kleingruppen zusammen und begleiten sich gegenseitig durch alle Phasen ihres eigenen Lese-, Forschung- und Schreibprozesses. • reflektieren ihre Strategien im Bereich Zeit- und Selbstmanagement und blicken auf mögliche berufliche Wege nach dem Studienabschluss
Inhalt	• Organisation, Strukturierung und Durchführung von wissenschaftlichen Schreibprojekten (Phasen des Schreibprozesses und Zeitplanung) • Klärung des Themas und Eingrenzung der Fragestellung • Strukturierte wissenschaftliche Recherche (Beschaffung und Auswertung der Literatur) • Gliederung der Arbeit und Entwicklung eines Schreibkonzepts • Prozess der Forschung, quantitative und qualitative Forschungsmethodik, Datenerhebung, -auswertung • Abfassung des Manuskriptes, Überarbeiten und Prüfen von Sprache und Stil, Endkorrektur
Lehr- und Lernmethode	Interdisziplinäre Begleitveranstaltung für Bachelorarbeiten mit aktivierenden und dialogischen Lehr- und Lernformen, z.B. asynchrone Online-Lerneinheiten, Peer-to-Peer-Learning (digital oder analog), synchrone Online-Plenumssitzungen
Voraussetzungen	Funktionierende Kamera sowie aktive Bereitschaft zum dialogischen Austausch in der Lerngruppe
Unterrichtssprache	Deutsch
Material/Literatur	Hinweise zu fachlich einschlägiger Literatur (eBooks) sowie weiterführende Angebote finden sich im Learning-Campus Kurs
Teilnehmerzahl	35
Leistungsnachweis	PStA (8 Wochen Bearbeitungszeit)

8. Englisch für Mitarbeitende

Modul	English for the Workplace (online course)
Module-Number	-
Lecturer	Lecturers CCC
Credit Points (ECTS)/ Workload (1 ECTS = 30h)	-
SWS	1,33
Learning objectives	This course is designed for staff members with a good command of English who wish to further improve their language skills while handling international communication in the university context, for instance when dealing with student counseling
Content	We will review and expand our phrase bank for written correspondence and practice drafting semiformal and formal emails. Furthermore, we will train speaking scenarios for providing assistance to international students to improve fluency, in person or over the phone. We will also use short videos, podcasts or texts on a variety of current affairs topics to get us talking.
Teaching and learning method	Online (Zoom)
Requirements	
Language of instruction	English
Material/Literature	Will be announced by lecturer
Participants	8
Examination	-

Modul	English for the Workplace – Refreshing the Basics
Module-Number	-
Lecturer	Lecturers CCC
Credit Points (ECTS)/ Workload (1 ECTS = 30h)	-
SWS	1,33
Learning objectives	This is a refresher course for staff members with basic English skills. We will focus on speaking skills as well as grammar and email writing.
Content	We will focus on speaking skills as well as grammar and email writing.
Teaching and learning method	Online (Zoom)
Requirements	
Language of instruction	English
Material/Literature	Will be announced by lecturer
Participants	10
Examination	-

Modul	Work-Life Balance English
Module-Number	-
Lecturer	Sarah Swalef
Credit Points (ECTS)/ Workload (1 ECTS = 30h)	-
SWS	1,33
Learning objectives	Participation is for independent users of English who may need a boost in their confidence for the workplace.
Content	As English language skills are an increasingly important requirement for university staff to do their jobs effectively, I am here to help you practice your workplace skills in English. As a healthy balance, we will also focus on general English conversation, as it is often the spontaneity of English that challenges us the most. You can expect to take part in activities to improve the following skills Speaking skills: general conversation, advising students, role play, group work and presentations Listening: news reports, videos or documentaries, class discussions Reading: reports, documents or emails Writing: from emails to reports or minutes of meetings
Teaching and learning method	Onsite/ in Präsenz
Requirements	
Language of instruction	English
Material/Literature	Will be announced by lecturer
Participants	10
Examination	-